



Programm Winter 2013/14

Naturpark Sölk­täler

„Naturpark Sölk­täler“ - ein idealer Ausgangspunkt für erholsame Wanderungen zu kleinen Almdörfern und den Juwelen der Alpen, den stillen und geheimnisvollen Bergseen, so vielfältig und abwechslungsreich kann es in der Natur sein. Alles rund um dieses Thema und über unser Win-

terprogramm finden Sie hier in unserem dritten Nachrichtenblatt dieses Jahres. Wir freuen uns auf einen tiefen und verschneiten Winter und wollen Ihnen als Schwerpunkt für das kommende Nachrichtenblatt eine bunte Vielfalt an Beiträgen zum Thema „Auslandsbergfahrten“ näher bringen.



Wege ins Freie.

www.alpenverein.at/graz



Naturpark Sölk­täler

Naturpark Sölk­täler



Der Naturpark Sölk­täler besteht aus dem Großen und Kleinen Sölk­tal und erstreckt sich auf eine Fläche von 277 km².

4 Naturgewalten im Kleinsölk­tal

7



„Schützen durch Nützen“ lautet die Devise der Naturparks. Die Erhaltung der Almen, Wälder und die touristische Nutzung ist besonders wichtig nach der Unwetterkatastrophe im Jahr 2010.

Schitouren im Sölk­tal



Das Sölk­tal mit seinen Seitentälern ist sicher das größte steirische „Schitourenparadies“ mit einer Touren-Auswahl für jeden Geschmack, meint Klaus Hoi.

6 Hochwasserkatastrophe Kleinsölk

8



Beim Hochwasserereignis 2010 sind im Schwarzensee­bachtal mehr als 100 Hangmuren und Rutschungen aufgetreten und fast das ganze Tal wurde überschwemmt.

Foto: Klaus Hoi
Titelbild: Klaus Hoi



Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Drei Jahre ist es jetzt her, dass die Kleinsölk, ein Arbeitsgebiet der OeAV Sektion Graz, von einem Unwetter ungeahnten Ausmaßes verwüstet wurde. Grund genug, den gesamten Naturpark Sölktäler einmal vorzustellen und die Ereignisse von 2010 Revue passieren zu lassen. Auch natürlich die Sanierungsmaßnahmen, die – koordiniert vom Katastrophenschutzreferenten des Bezirkes Liezen Hans-Peter Scheb, der ja auch Alpinreferent des AV-Landesverband Steiermark ist - mit unglaublichem Einsatz unseres Bundesheeres, der betroffenen Gemeinden, der örtlichen Bevölkerung und bezüglich der Wanderwege auch des Alpenvereines über die Bühne gegangen sind, sind bewundernswert. Vor allem die Ennstaler Alpenvereinssektionen engagierten sich gewaltig, aber auch mit einer von mir organisierten Umweltbaustelle konnten 10 Jugendliche eine Woche lang einen wichtigen Beitrag leisten. Wir blicken mit Volkhart Maier aber auch in die Schönheit des Gebietes und mit Klaus Hoi in die winterlichen Tourenmöglichkeiten. À pro pos Touren: Das Winterprogramm ist natürlich der zentrale Teil dieses Nachrichtenblattes. Hier findet sich wieder für jeden etwas und ich bedanke mich bei den vielen Tourenführern, Jugendleitern und Mitarbeitern für ihre Angebote und bei unseren Damen in der Geschäftsstelle für die organisatorische Abwicklung. Ich freue mich auch, dass ich zwei neue Kooperationen

ankündigen kann: einerseits bietet Caroline Schrotta „Yoga für den Berg“ an und für all jene, die hervorragende Berg- und Wanderschuhe suchen besonders interessant ist die Kooperation mit der Firma „Dachstein“. Mit dieser traditionellen (Berg)schuhfirma werden wir demnächst konkrete Angebote für die Alpenvereinsmitglieder veröffentlichen, aber vor allem sind wir dabei, gemeinsam einen qualitativ hochwertigen „Alpenvereinsschuh“ zu entwickeln, der für AV-Mitglieder ab Frühjahr 2014 besonders günstig zu haben sein wird. Lassen Sie sich überraschen !

Noch zwei Ankündigungen sind besondere Beachtung wert: erstens werden wir die Mitgliedsbeiträge erfreulicherweise auch 2014 nicht erhöhen und zweitens möchte ich ein Thema ankündigen, das aus meiner Sicht aus der Jubiläumsbetrachtung neues Leben erhalten sollte, nämlich Expeditionsbergsteigen. Vor 50 Jahren startete ein Boom, der von der Sektion Graz erheblich mit geprägt wurde. Wir wollen in den nächsten Ausgaben auf die Zeit und die Unternehmungen zurückblicken und vielleicht wieder einen solchen Boom auslösen. In diesem Sinne eine interessante Lektüre und viel Freude für die herbstlichen Wanderungen und die Wintertouren !

DI.Hartmut Heidinger, Erster Vorsitzender

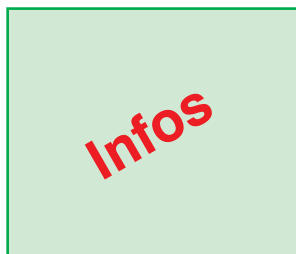
Umweltbaustelle Kleinsölk

10 Infos

14



Jugendliche sanierten zerstörte Steige – zehn Jugendliche im Alter zwischen 16 und 30 Jahren arbeiteten eine Woche freiwillig und sanierten vier Teilabschnitte.



Jodeltermine
Neue Kooperationen
Mitgliedsbeiträge
Fitnessprogramm

Tourenführervorstellungen

11 Programm

20



Andreas Wild und Kurt Bach stellen sich als neue Tourenführer kurz vor.



Das neue Winterprogramm 2013/14 ist fertig ! Da ist für jeden was dabei!





Pulvertraum am Gumpeneck

Naturpark Sölk­täler

Wander- und Skitourenparadies in der Obersteiermark

Der Naturpark Sölk­täler besteht aus dem Großen und Kleinen Sölk­tal und erstreckt sich auf einer Fläche von 277km². Das Große Sölk­tal mit seiner wunderbaren Panoramastrasse, dem Sölk­pass, war zur Zeit der alten Römer die wichtigste Säumeroute über den Tauernkamm. Die Sölk­täler sind ein idealer Ausgangspunkt für erholsame Wanderungen zu Almdörfern und zu den Juwelen der Alpen, den stillen, geheimnisvollen Bergseen. Der Ennstaler Steirerkas wird heute noch nach alter Tradition auf den Almen im Naturpark Sölk­täler hergestellt. Am besten schmeckt dieses kulinarische Wahrzeichen des steirischen Ennstals mit einem Roggenen Krapfen.

Neben lohnenden Wanderzielen bietet die Sölk dem ambitionierten Bergsteiger eine Reihe lohn-

der Ziele. Gumpeneck, Knallstein und Hochwildstelle zählen sowohl im Sommer als auch im Winter zu den Klassikern. Der Schimpelgrad oberhalb des Hohensees gilt als Geheimtipp und ist eine der längsten Gradklettereien in den Schladminger Tauern.

Schützen durch Nützen

Ein Naturpark erzielt ein gleichrangiges Nebeneinander von Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung. Durch die nachhaltige Nutzung sichern die Naturparkbetreuer seine Vielfalt und Schönheit und erhalten die durch Jahrhunderte geprägte Kulturlandschaft – frei nach dem Motto „Schützen durch Nützen“. Dem Schutzgebiet und dem Landschaftscharakter entsprechend bietet der Naturpark attraktive und gepflegte Erholungseinrichtungen, welche wiederum

durch interaktive Formen des Naturbegreifens und –erlebens und durch spezielle Angebote Natur, Kultur und deren Zusammenhänge erlebbar machen. Ziel eines Naturparks ist es auch, darüber hinaus Impulse für eine regionale Entwicklung zu setzen, um damit die Wertschöpfung zu erhöhen sowie die Lebensqualität der Bevölkerung zu sichern.

Ennstaler Almdiplom

Ein Almsommertag wie damals: frisch gebackene Krapfen, Steirerkas und der Glockenklang von der Kuhweide. Das Ennstaler Almdiplom führt die Teilnehmer auf eine traditionell bewirtschaftete Alm im Naturpark Sölk­täler. Hier lernt man das echte Almleben kennen, erfährt viel Wissenswertes und wird dafür ausgezeichnet. Das Basiswissen über den Enn-



Knallstein – ein Klassiker im Sommer als auch im Winter

staler Steirerkas erfährt man im Schloss Großsölk – dem ersten Naturparkhaus Österreichs. Dieses ist von Mitte Mai bis Mitte Oktober täglich außer dienstags und freitags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Gartenliebhaber kommen im Jesuitengarten voll auf ihre Rechnung. Auf den historischen Steinmauerterrassen sind eine Vielzahl von Gemüse- und Pflanzenraritäten zu bewundern.

Infos zum Naturpark Söltkäler unter www.soelktaeler.at



Foto: Thoams Guggenberger

Das Schloss Großsölk stammt aus dem 14. Jhdt. Der Besucher erfährt interessantes über die Kulturlandschaft der Söltkäler und das Gold der Almen – den Ennstaler Steirerkas.

Foto: Volkhard Maier



Volkhard Maier aufgewachsen in Radmer am Fuße des Lugauers im Osten des Gesäuses haben mich die Berge von Klein auf fasziniert. Seit Herbst 2009 darf ich die Geschicke des Naturparks Söltkäler leiten. Als ausgebildeter Forstwirt macht mir diese Aufgabe eine sehr große Freude. Dankbar bin ich für die gute Zusammenarbeit mit der Sektion Graz des Alpenvereins.





Schitouren im Sölkta

Schitouren im Sölkta

Das Sölkta mit seinen Seitentälern ist insgesamt sicher das größte steirische „Schitourenparadies“ mit einer Touren-Auswahl für jeden Geschmack in allen Schwierigkeitsgraden. Man kann vom Hochwinter bis in das späte Frühjahr alle Arten von Schitouren unternehmen. Im Allgemeinen ist die Schneelage sehr gut, da die Wetterlagen sowohl von Norden als auch von Süden ungehemmt durch das Tal ziehen, allerdings bedarf die Schneeverfrachtung, insbesondere bei Föhn, eine besondere Beachtung.

Gumpeneck 2.226 m

Dieser formschöne Paradeschiberg ist sowohl vom Ennstal aus, als auch z.B. vom Preber aus, gut sichtbar und liegt nur wenige Kilometer vom Taleingang, sehr günstig erreichbar. Die beschriebene Route ist eine ausgesprochene Hochwinterschi-

tour und weißt nur in seltenen Fällen Lawinengefahr auf.

Ausgangspunkt:

1 km vor Großsölk über die gut geräumte und relativ flache Forststraße Richtung Gehöft Koller, bei 1.100 Seehöhe, offizieller Parkplatz für Tourengänger kurz vor dem Bauernhof.

Anstieg:

Vom Gehöft Koller über einen breiten, immer gespurten Waldweg wenig ansteigend zur Schönwetterhütte (1.442 m, bewirtschaftet auch Nächtigung möglich <http://www.schoenwetterhuetten.at>). Über die freien Hänge der Gumpenalme in das Kar und in die Einschachtung hinter der Blockfeldspitze. Es kann auch der Kammverlauf über die Blockfeldspitze als aussichtsreicher Aufstiegsweg benutzt werden. Der nach Westen geneigte Gipfelhang macht wind-

bedingt stets einen schneearmen Eindruck. Es kann aber für die Abfahrt die schneereiche Kammwächte und Südmulde benützt werden. Eventuell nicht zu steil in das Kar einfahren (Schneebrettfahrt) und durch die nordseitigen Hänge meist im Pulverschnee zurück zur Schönwetterhütte.

Ausweich- oder Schlechtwetterziel:

Moditzen 1.993 m

Ausgesprochenes Hochwintertourenziel, keine Lawinengefahr, technisch einfache Schitour. Vom Ödwirt südlich über offene Wiesen (vormals Lifttrasse), lichten Wald und Schneisen auf den Nordrücken des Stierberges, an einer Jagdhütte (1590) vorbei und durch lichten Wald auf den breiten Gipfel.

Ausgangspunkt:

Ödwirt, 930 m
Deneck 2.433m oder
Schafdach 2.314 m

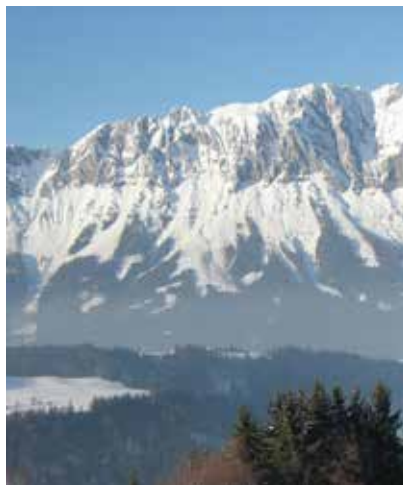


Spätwinter-Firntouren, wenn die Sölkpaßstraße bis zur Mautneralm (ca. 1.300 m) oder Erzherzog Johannhütte (ca. 1.500 m) befahrbar geworden ist.

Ausgangsort:

St.Nikolai (1127 m) Gasthof Gamsjäger.

Es können von diesem Ausgangspunkt auch der Grosse Knallstein 2.599 m, der Schönwetter 2.144 m und die Badstubenspitze 2.076 m empfohlen werden.



Klaus Hoi, geboren am 12. April 1942, lebt in Öblarn am Fuße des Grimming. Er ist seit 1965 als Berufsbergführer tätig. Von 1978 bis 1996 wirkte er als Ausbildungsleiter der Österreichischen Bergführer und war damit entscheidend bei der Positionierung des Berufsbildes des Bergführers in Österreich beteiligt.

Hoi gelangen auch mit seinen Gästen zahlreiche Neutouren in den Alpen. Aber vor allem mit seinem kongenialen Seilpartner Hugo Stelzig verwirklichte er über 500 Neutouren im Gesäuse und am Dachstein.



GRAZ - WIEN - ONLINE

**MAMMUT
Amgan Jkt.
Men**

Leichte Gore-Tex-Pro-Shell Jacke zum Sensationspreis!

statt 450,-
149,90
Flohmarktpreis



FLOHMARKT

vom **18.09. bis 21.09.2013**
in **GRAZ**



...auf die gesamte Regulärware (ausgenommen Elektronik & Sets)

bis minus **70%**

BERGFUCHS

Hans-Resel-Gasse 7
8020 Graz, Tel.: 0316/76 33 00
E-Mail: graz@bergfuchs.at



bergfuchs.at

GRAZ - WIEN - ONLINE

Nach der Mure – über den Umgang mit Naturgewalten im Kleinsölketal

„Schützen durch Nützen“ lautet die Devise der Naturparke. Die Erhaltung der Almen, Wälder und die touristische Nutzung des Kleinsölktales auch nach dem Unwetter vom 17. Juli 2010 ist uns sehr wichtig. Von Beginn an haben wir uns daher seitens des Naturparks Sölk­täler bei der Instandsetzung der Wanderwege und der Wiederherstellung der Almweiden engagiert.

Gemeinsam mit der Agrarbezirksbehörde und der Agrarabteilung des Landes Steiermark wurde ein Leader-Projekt zur Revitalisierung der Almweideflächen ins Leben gerufen. Insgesamt haben sich zwölf Almen an diesem Projekt des Naturparks Sölk­täler beteiligt. Ca. 150 ha Almweide konnten so wieder für das Vieh nutzbar gemacht werden.

Im Bereich der Breitlahnmuren die Trinkwasserversorgung zerstört. Heute werden die Hütten mit bestem Wasser versorgt und gleichzeitig mit sauberem Strom aus dem Trinkwasserkraftwerk beliefert.

Das Gesamtvolumen dieser Investitionen betrug 370.000 EUR.

In einer dreitägigen Schwer-

punktaktion mit unzähligen freiwilligen Helfern konnten die Wanderwege nach der Katastrophe wieder instand gesetzt werden. Im Rahmen einer Umweltbaustelle in Zusammenarbeit mit der Sektion Graz des Alpenvereins wurde im Sommer 2011 der am stärksten in Mitleidschaft gezogene Weg über die Lassachalm zu den Goldlacken komplett saniert.

Aus wissenschaftlicher Sicht ist die Entwicklung der Natur nach einem derartigen Schadensereignis von großem Interesse. Unter der Leitung von Ferdinand Prenner (Naturpark Sölk­täler) wird in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur die Wiederbesiedlung der vermuteten Flächen durch Pflanzen und Tiere im Gewässerbereich untersucht. Unsere Kollegen vom LFZ Raumberg-Gumpenstein führen unter der Leitung von Andreas Bohner ähnliche Untersuchungen auf den Weideflächen durch. So erhält man ein gutes Gesamtbild über die Entwicklung der Natur nach der Katastrophe.

Wir wollen die Katastrophe nicht unnötig dramatisieren. Wir sind dankbar, dass weder Menschen noch Almvieh

zu Schaden gekommen sind. Wir wollen vielmehr den Besuchern des Kleinsölktales mit drei Infotafeln erklären was passiert ist. Der Besucher erhält Informationen zu den Themen Stauzonen, Rutschungen und Almwirtschaft. Im Film ist zu sehen, wie die Menschen und die Natur mit so einem Ereignis umgehen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die einen Beitrag für das Gelingen des Films und der Infotafeln geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt den Grundbesitzern (Fürstlich Colloredo-Mannsfeld´sche Familienstiftung und Agrargemeinschaft Sachersee), auf deren Grund die Infotafeln aufgestellt wurden.

Volkhard Maier
Geschäftsführer
Naturpark Sölk­täler

Der Film „Nach der Mure“ wird im Schloss Großsölk – Naturparkhaus und im Naturparkbüro in Stein/Enns zu sehen sein. Käuflich kann man den Film als DVD um 9,- oder als USB-Stick in HD Qualität um 15,- im Naturparkbüro erwerben.



HOCHWASSERKATASTROPHE

Kleinsölk am 17.7.2010

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat im Jahr 2006 für die Gemeinde Kleinsölk einen ministergenehmigten Gefahrenzonenplan verfasst. In der Gemeinde Kleinsölk befinden sich nur wenige Häuser in den roten und gelben Gefahrenzonen. Beim Hochwasserereignis 2010 sind im Schwarzenseebachtal mehr als 100 Hangmuren und Rutschungen aufgetreten und fast das gesamte Tal wurde überschwemmt. Zum Glück wurde von den mehr als 15 Almhütten keine einzige zerstört oder ernsthaft beschädigt.

Das Kleinsölketal ist ein besonderes Naturjuwel, weil es sehr naturbelassen und landschaftlich einzigartig ist. Ein großer Anteil der Waldflächen ist Schutzwald außer Ertrag. Hier wachsen die Bäume natürlich und es sind insgesamt nur wenige Forstwege vorhanden. Der Talboden wird seit langer Zeit in gleicher Weise als Alm bewirtschaftet. Viele Hütten sind ohne Stromversorgung. Oberhalb der bewirtschafteten Weide- und Waldflächen wird das Tal durch steile Flanken und hohe Berge unzuahmt.

Die Katastrophe 2010 im Kleinsölketal war ein Naturereignis von besonderem Ausmaß. Insgesamt wurden 12 Brücken zerstört und mehr als 40 Keller überflutet. Von den etwa 300 ha Almflächen wurden mehr als die Hälfte vermurt und überflutet.

In den Abendstunden des 17.7.2010 wälzte sich eine Hochwasserwelle mit Geschiebe und großen Mengen Unholz durch den Kleinsölkbach und überflutete in Stein an der Enns mehr als 40 Keller.

Die Ursache für die Hochwasserwelle lag etwa 15 km weiter südlich zwischen Kesslerkreuz und Breitlahnm. Aus der riesigen, lokalen Gewitterzelle fielen in kurzer Zeit, innerhalb von ca. drei Stunden pro Quadratmeter etwa 120 Liter Regen und Hagel. Die Daten der Wetterstationen in Schladming (etwa 40 nun Tagesniederschlag) und Donnersbachwald (ca. 20 mm Tagesniederschlag) ließen nicht auf so eine große Katastrophe schließen. Die Wetterradardaten bestätigten jedoch diese gewaltige Niederschlagszelle und seinen Mittelpunkt etwa über dem Stummkessel. Wohl durch den Hagel begünstigt, begannen sich bereits unweit unterhalb der Grate große Erosionsrinnen zu bilden. In weiterer Folge entstanden ca. 100 kleinere und größere Rutschungen und Hangmuren. Nach dem Sturm im Herbst 2002, der vor allem im Sattental große Windwurfflächen hinterließ, folgte in den darauffolgenden Jahren eine Borkenkäferkalamität. Begünstigt durch warme und trockene Sommer befielen die Borkenkäfer auch in den höheren Lagen die natürlichen Waldgebiete bis an die Waldgrenze und viele Bäume starben ab. Viele dieser abgestorbenen Bäume wurden durch die großen Wassermassen ins Tal geschwemmt und sind in weiterer Folge im Bachbett des Schwarzenseebaches gelandet.

Durch die Hangmuren wurde der Schwarzenseebach zumindest an drei Stellen aufgestaut. Irgendwann hat der Schwarzenseebach die beiden unteren Staudämme durchbrochen und hat sich schwallartig durch das Tal bis nach Stein an der Enns ergossen. Dabei wurden große Bereiche des gesamten Tal-

querschnittes überflutet. Enorme Schäden an den Wiesen, Wäldern und der Infrastruktur waren die Folge. Der Weg vom Kesslerkreuz bis zur Breitlahnhütte war über weite Strecken entweder weggerissen oder teilweise meterhoch mit Erdmaterial überschüttet.

Mit vereinten Kräften aus der Region und dem Bundesheer wurde zusammengearbeitet, um die Schäden innerhalb von ca. drei Monaten wieder zu beseitigen damit das Tal wieder bewohnbar und bewirtschaftet werden konnte.

Auch in den folgenden Jahren gab es in den Niederen Tauern Hochwasserereignisse.

Am 8.7.2011 kam es im Raum Oberwälz zu Verheerungen durch eine große, stationäre Niederschlagszelle und am 21.6.2012 begann im Paltental eine sehr niederschlagsreiche Zeit mit vielen Hochwasserschäden, die mit der Mure in St. Lorenzen am 21.7.2012 ihren schlimmsten Auswirkung hatte.

Im Jahr 2012 wurden durch die Wildbach- und Lawinenverbauung an etwa 100 Wildbächen Schutzmaßnahmen errichtet, Bachräumungen, und Ufersicherungen durchgeführt.

Auch im heurigen Jahr gab es Anfang Juni am 2.6.2013 viele kleine Überflutungen und Vermurungen und viele Geschieberückhaltebecken mussten ausgebaggert werden. Alleine im Bezirk Liezen hat die Wildbach- und Lawinenverbauung heuer zusätzlich zum normalen Schutzbauprogramm in mehr als 60 Wildbächen Sofortmassnahmen und Räumungen durchgeführt.





Umweltbaustelle

Jugendliche sanierten zerstörte Steige- Umweltbaustelle in Kleinsölk

Durch die starken Regenfälle und zahlreichen Murenabgänge im Sommer 2011 wurden mehrere Wanderwege im Kleinsölkatal beschädigt oder teilweise zerstört. Aufgabe der TeilnehmerInnen der Umweltbaustelle war es, vier Teilstücke des Weiterwanderweges 02 wieder herzurichten.

Die von Hartmut Heidinger, Vorsitzender der Sektion Graz gemeinsam mit Volkhard Maier, Geschäftsführer des Nationalpark Sölktales organisierte Umweltbaustelle fand vom 03.- 09. Juli 2011 in der Gemeinde Kleinsölk statt. Zehn Jugendliche im Alter zwischen 16 und 30, vor allem aus den Städten Graz und Wien, arbeiteten eine Woche freiwillig und sanierten vier in den Schladminger Tauern ge-

legene Teilabschnitte des hochalpinen Weitwanderweges 02.

Die Arbeitsstellen der Umweltbaustelle befanden sich einen eineinhalbstündigen Fußmarsch von der Lassachhütte entfernt. Dort wurden die Querung von hochwassergeschädigten Bachgräben saniert, eine Feuchtstelle passierbar gemacht und diverse Markierungstätigkeiten verrichtet. Die Arbeit der freiwilligen Helfer umfasste auch die Neuanlage von kurzen Wegstrecken und die Sicherung von hochalpinen Gefahrstellen durch Stahlseile.

Die TeilnehmerInnen und Projektleiterin Friederike Geppert waren von Anfang an mit großer Begeisterung und Engagement bei der Sache. Mehrere TeilnehmerInnen

haben schon bei ähnlichen Projekten teilgenommen und freuen sich immer wieder, wenn sie helfen können. Auch Projektleiterin Friederike Geppert war die Sanierung des Wanderweges ein großes Anliegen. Sie hat das Unwetter am 17. Juli 2010 hautnah miterlebt. „Ich war auf der Tuchmoaralm und musste mit dem Hubschrauber ausgeflogen werden.“ Aus Dankbarkeit über die in diesem Rahmen zugekommene Versorgung, hat sie sich entschlossen, die Leitung zu übernehmen. Fachliche Unterstützung bekamen die HelferInnen von Toni Streicher, Obmann der OEAV-Sektion Schladming, sowie von Erich Ladreiter, Mitarbeiter des Naturparks Sölktales. Bereits im Vorfeld half die Katastrophenschutzgruppe GEA kräftig mit und trug die

Foto: Toni Streicher



zur Wegsicherung benötigten Holzpfosten von der Lassachalm zur eineinhalb Stunden entfernten Arbeitsstelle im Bereich Karlkirchen.

Vom Alpenverein organisierte Umweltbaustellen finden seit Ende

der 80er in ganz Österreich statt. Junge Leute zwischen 16 und 30 arbeiten dabei unentgeltlich für Kost und Logis für die Natur. Es werden unter anderem Wege saniert, Bäume gepflanzt oder Umweltschäden beseitigt.



Lisa Stücklschweiger studiert Anglistik/Amerikanistik in Graz und übernahm bei der Umweltbaustelle in Kleinsölk als P.U.L.S.-Praktikantin die Pressearbeit.

Tourenführervorstellung

Andreas Wild, geb. 29.03.1960 in Bruck an der Mur, Österreichischer Staatsbürger, Wehrdienst, unbescholten und ÖAV-Mitglied seit 2006.

Nach einer Kindheit und Jugend im Mürztal, Gymnasialbesuch ebendort und einigen Studien an der Karl-Franzens-Universität zu Graz, wandte ich mich dem Handel zu, um jenes Geld zu verdienen, das ich für Reisen und Bergtouren, möglichst auch in Verbindung, nötig hatte. Seit 2009 ohne Beschäftigung, da wegen Personalabbaues seitens des Dienstgebers gekündigt, verfüge ich mithin über ein gerüttelt Maß an frei verfügbarer Zeit, die ich sehr gerne für alpine Touren und Wanderungen nütze. Mittlerweile ein häufiger Mitwanderer dreier Aktivgruppen, entschloß ich mich nach einem entsprechenden Hinweis von Roswitha Tambour, diese Tätigkeit auch aktiv für den Verein durchzuführen, um als Co-Führer unterstützend mitzuarbeiten, wo's halt gerade nötig ist und auch dazu am entsprechenden Kurs teilzunehmen.



Kurt Bach

AV-Tätigkeit: Kletterlehrer für Sportklettern, Indoor und Outdoor
 Ausbildung: Staatl. gepr. Instruktor Sportklettern,
 Übungsleiter für Gesundheitsgymnastik
 Beruf: Heilmasseur und Heilbademeister,
 Herausgeber der Gesundheitszeitschrift PULSAR
 Hobbies: Sport, Reisen, Musik, Yoga und vieles mehr.
 Motto: Gesund durch Bewegung!



Symbolfotos. Gültig nur bei Bergfuchs Graz zum Zeitpunkt des Flohmarktes solange der Vorrat reicht!



**-30% auf
 verschiedene,
 definierte
 Rucksäcke**



FLOHMARKT

**vom 18.09. bis
 21.09.2013**

in GRAZ



...auf die gesamte
 Regulärware
 (ausgenommen
 Elektronik & Sets)

**bis minus
 70%**

BERGFUCHS

Hans-Resel-Gasse 7
 8020 Graz, Tel.: 0316/76 33 00
 E-Mail: graz@bergfuchs.at

bergfuchs.at



GRAZ - WIEN - ONLINE



Championship

World Youth Championship 2013 Vancouver Island/ Canada

'Welcome to Toronto Airport! Have a pleasant Stay' Die Worte der Stewardess fanden nur teilweise meine, vom langen Flug noch rauschenden Ohren. Wir durchquerten den kanadischen Flughafen im Laufschrift und beteten still, dass unser Anschlussflug nach Vancouver auf wundersame Weise doch noch 10 Minuten warten würde. 'Wir haben derzeit eine 30-minütige Verspätung!', erklärte uns der Lautsprecher, als wir weit über den Wolken auf dem Weg von München nach Kanada waren.

Müde und bemüht, im Getümmel der anderen nicht über meinen schwer bepackten Koffer zu stolpern, hetzten wir in Richtung Gate. Jedem, besonders unseren zwei Coaches, war die Erleichterung anzusehen, als wir wenige Minuten später als letzte Passagiere unsere

Sitzplätze zugewiesen bekamen.

15 Athleten, ein Ziel, nämlich die Jugendweltmeisterschaft im Sportklettern, die dieses Jahr auf Vancouver Island ausgetragen wurde.

Die rot leuchtenden Ziffern des Digitalweckers zeigten mir an, dass es erst 6 Uhr morgens war. Nach 20 Stunden fand ich mich im Hotelzimmer in Vancouver wieder. Die Zeitverschiebung beträgt 9 Stunden und bringt als unangenehme Nebenwirkung einen Jetlag mit sich, der mehrmals am Tag zu erinnern gibt, dass er wirklich unangenehm ist.

Doch das sollte mich eine Fährfahrt, etliche Ahornblätter und zwei Übernachtungen auf der Insel später, nicht mehr stören. Die Eröffnungsfeier am Tag vor Bewerbungsbeginn

ließ, beim Anblick der Wand mit den schon geschraubten Routen, die Vorfreude auf die kommenden Tage steigen.

Zitternde Füße, gepumpte Hände - kurz gesagt, meine 1. Qualifikationsrunde, die einen Zug vor dem Top endete.

Mit der 2. Runde am nächsten Tag katapultierte ich mich ins Semifinale der besten 26. Eine riesige Portion Abendessen rundete den gelungenen Tag ab.

Zeitig am Morgen brach das gesamte österreichische Team auf, um das Semifinale zu absolvieren. Das kanadische Publikum hielt die super Stimmung der Vortage aufrecht und ich startete in meine Route, die schon unten klarstellte, dass es nicht leicht werden würde nach oben zu kommen. Nach einem eisernen





Kampf zwang mich ein rutschender Fuß wieder auf den Boden. Nicht sicher, ob gute oder schlechte Leistung - ich war im Finale der besten Acht und hatte somit mein großes Ziel tatsächlich erreicht.

Dem Finale war nun nichts mehr im Wege und ich begann motiviert den neuen Tag. Als ich ein wenig nervös, nach dem Aufwärmen und Besichtigen, die Hände auf dem Startgriff und die Füße auf den Tritten plat-

zierte, legte ich los. Einen Griff nach dem anderen arbeitete ich mich hoch und spürte, dass das Pumpen in meinen Unterarmen immer stärker wurde. Bei den vier großen Volumen angekommen, passierte ich die ersten zwei ohne größere Probleme. Meine rechte Hand ergriff zitternd das 3. Element, während die andere sich vorsichtig löste und zum Weitergreifen ansetzte. Die raue Oberfläche des Plastiks strich über meine Finger, welche reflexartig versuch-

ten sich zu schließen, was ihnen leider nicht gelang. Sturz.

Ich beendete meine Jugendweltmeisterschaft mit einem 6. Platz und habe somit mein Saisonziel erreicht. Es war eine geniale Erfahrung und ein Abenteuer, das ich nicht vergessen werde!

*Bericht von Johanna Färber
OeAV-CAC Team Graz*



Jodeltermine

Gesang auf Silben mit schnellem Wechsel zwischen Brust- und Kopfstimme, so lautet die lexikalisch nüchterne Definition des Jodelns. Wer würde da auf den Gedanken kommen, dass es sich um ein Freudenfest für Körper und Seele handelt? Jodeln ist stimmungsaufhellend und kraftspendend, es vermag Lebensfreude wie auch innere Ruhe und tiefe Versenkung zu schenken, ein akustisches Antidepressivum zum Nulltarif sozusagen.



Fotoquelle: Steirisches Volksliedwerk

Jodeln lernen! Von Höhen und Tiefen ... eintägiger Jodelkurs

Samstag, 5. Oktober 2013, 10 bis ca. 18 Uhr* Heuriger Rosenbergl | Sulzbach/Rosenberg 40 | 8355 Stainz bei Straden

Tel. +43 (0)3473 8322 | www.rosenberggl.at

* musikalisches „Nachsitzen“ willkommen

Referenten: Monika Primas u. a.

Kursbeitrag: € 57,- - für Mitglieder beim Steirisches Volksliedwerk: € 45,-

Info und Anmeldung auf www.steirisches-volksliedwerk.at Tel. +43 (0)316/908635

und wer noch nicht genug hat...

Jodeln- einmal querfeldein – vier charakteristische Jodelstile zum Kennenlernen

So verblüffend es zunächst auch klingen mag, aber das Singen auf Silben mit dem schnellen Wechsel zwischen Brust- und Kopfstimme ist weltweit, vor allem aber in Waldregionen sowie (einst) bei Viehhirten und Jägern verbreitet. Im Kurs werden vier charakteristische Jodelstile vor- und gegenüber gestellt: der virtuose Bravourjodler mit Zungenschlag und Kehlkopfabrobatik, asiatische Jodeltechniken, der alpenländische Jodler als Basis für Improvisationen, wie der traditionelle heimische Jodler.

Sonntag, 20. Oktober 2013, 10 bis ca. 18.15 Uhr*

Gasthaus Hubert Holzer | 8692 Neuberg an der Mürz

* musikalisches „Nachsitzen“ willkommen

Referenten: Herbert Krienzer mit Ingrid Wechselberger, Sun Sun Yap, Markus Prieth

Kursbeitrag: € 63,- - für Mitglieder beim Steirisches Volksliedwerk: € 50,-

Info und Anmeldung auf www.steirisches-volksliedwerk.at Tel. +43 (0)316/908635

„Jodeln und Wandern“ – Ein Angebot für Stimm- und Kreuzbänder

17.-20. Oktober 2013 | Südsteiermark | leichte Touren | 1-3 Std. Gehzeit

Vom Hochhullareiduljo zum Großen Piperlbebo - Wir durchwandern die Südsteirische Weinlandschaft, aber auch die immateriellen Höhen und Tiefen der Jodler und Juchezer. Gehen befreit die Seele, reinigt das Gemüt, entfesselt die Sehnsucht nach inneren Klangwelten. Wir wollen diese Sehnsucht stillen: Hinaussingen, aus voller Brust in der schönen Südsteiermark. Der (frühe) Abend wird dem Singen und Jodeln gewidmet sein, um dann das Gelernte tagsüber in der „Praxis“ zu erproben.

Leistungen: 4 geführte Tageswanderungen Unterkunft mit Halbpension Jodelkurs Singunterlagen

Kosten: € 420,-

Info und Anmeldung: www.steirisches-volksliedwerk.at Tel. +43 (0)316/908635

Kleine Jodelschule - Schritt für Schritt zum Experten

jeweils dienstags, 5. November – 3. Dezember 2013 (5 Einheiten), 17 – 18.30 Uhr

Harmonikazentrum | Griesgasse 24 | 8020 Graz

Leitung: Herbert Krienzer

Kosten: € 75,- | für Mitglieder: € 60,-

Info und Anmeldung: www.steirisches-volksliedwerk.at Tel. +43 (0)316/908635



Jubilarehrung 2013

Auch die heurige Feier zu Ehren unserer langjährigen Mitglieder wird wieder im „**Meerscheinschlüssel**“ stattfinden. Wir freuen uns darauf, die Jubilare

am Montag dem 18. November 2013 um 17:00 Uhr

zu dieser Ehrung zu begrüßen. Die Auszuzeichnenden werden natürlich wieder persönlich eingeladen werden.

Großer Erfolg der Alpenvereins-Petition „Pro Hütten und Wege“

Der Hilfeschrei der alpinen Vereine, die 125.000 Unterschriften sammeln konnten, war erfolgreich: die Subventionen werden – auch rückwirkend für 2013 – von 1,8 auf 3,6 Mio – verdoppelt, wie Finanzministerin Maria Fekter ankündigt ! Damit wird die Leistung der alpinen Vereine Österreichs für den Fremdenverkehr, der mit der alpinen Infrastruktur ja massiv wirbt und auch Gewinne macht, monetär wesentlich besser honoriert. Wir bedanken uns bei allen, die unsere Petition unterschrieben haben !

Volkliedchor

Grazer Volkliedchor des ÖAV Unsere erste Chorprobe im neuem Probenjahr findet am Mittwoch den 11. September im Akademischen Gymnasium, 8010 Graz, Tummelplatz1, um 19 h statt. Wir beginnen mit den Proben für das Peter Rosegger Singen aus Anlass seines 170. Geburtstages, im Lesliehof, Joanneum, am 05.10.2013, unter unserem Chorleiter Mario Lerchenberger. Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen.

Vielen Dank und herzlichen Gruß Sissy

Kontaktadresse:
Sissy Königswieser
Tel. 0676 30 43 150
sissikoe@msn.com

Mitgliedsbeiträge 2014

Die Mitgliedsbeiträge für 2014 bleiben nach wie vor unverändert:

KATEGORIE	
Bezeichnung	€
A-Mitglied (JG 1954-1988)	55,-
B-Ehe-/Partner/Lebensgem. (gleiche Sektion, gleiche Adresse)	43,-
B-Witwe(r)	
B-Versehrter u. Menschen mit Behinderung	43,- 43,-
B-Bergrettung	
B-Jugendleiter	
B-Arbeitsloser	43,- 43,- 43,-
B-Senioren (JG 1953 u. früher)	43,-
Frührentenisten (aber nur mit Mindestpension) gegen Nachweis	43,-
JUN-Junioren (JG 1989-1995) u.	43,-
JUN-Studenten (bis JG 1987)	43,-
JG-Jugend (JG 1996-2007)	21,50
KID-Kind/er (JG 2008 u. später)	19,50
FM-Freimitglieder automatisch JG 1944 u. älter u. 50 AV-Jahre	17,-
FM-Freimitglieder auf Antrag JG 1952 und 50 AV-Jahre	17,-
FM-Freimitglieder (Kinderdorf)	17,-
C-Gastmitglieder	17,-
Familienbeitrag Ehepaar mit einem oder mehreren Kindern bis 18 Jahre (Studenten bis 27 Jahre mit Inskriptionsbestätigung)	98,-

Unkostenbeitrag
Auslandsmitglieder: € 3,30/Jahr



Kooperation mit Fa. Dachstein

Jeder, der in die Berge geht aber auch Wanderungen in der Ebene unternimmt, weiß, welche zentrale Rolle gutes Schuhwerk spielt. Schlechte oder schlecht passende Bergschuhe können die Hölle sein, gute Schuhe unterstützen uns bei unseren Touren bestmöglich. Die Firma Dachstein ist sicher eine der traditionsreichsten und erfahrensten Bergschuherzeuger in Österreich und weltweit. Ich freue mich deshalb, dass wir als Sektion Graz mit dem Geschäftsführer dieser Firma

Dr.Oliver Wieser zu einer Kooperation kommen, die allen Alpenvereinsmitgliedern zugutekommen wird. Details werden wir im kommenden Nachrichtenblatt vorstellen. Besonders stolz sind wir aber darauf, dass wir gemeinsam mit der Firma Dachstein einen „Alpenvereinschuh“ entwickeln dürfen, der ab Frühjahr 2014 in ganz Österreich und darüber hinaus allen Alpenvereinsmitgliedern angeboten werden wird.

Lassen Sie sich überraschen !



DIE BESTEN OUTDOOR- UND ABENTEUERFILME DES JAHRES!

Tom Banditz / photo: Franz Ballemaier for E.O.F.T.

MAMMUT GORE-TEX®

EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 13/14

27.11.2013 **GRAZ HELMUT-LIST-HALLE**
20:00 Uhr

Tickets: € 14,- // Erhältlich bei Giga Sport
www.gigasport.at

GoPro VICTORINOX outdoor

giga sport

ALLE INFOS ZUM PROGRAMM UND MEHR TERMINE AUF WWW.EOFT.AT

Triebenthalhütte
die Selbstversorgerhütte

HochHaus

akademische sektion

graz

Reservierung und Informationen
DeAV Geschäftsstelle, Sackstraße 16, 8010 Graz
T: 0316 - 82 22 66, F: 0316 - 81 24 74
graz@sektion.alpenverein.at - www.alpenverein.at/akad-sektion-graz
www.facebook.com, Gruppe: Hurra die Gams



Fitness Progammm

ACHTUNG – SEMESTERKARTE FÜR TEILNAHME ERFORDERLICH!

MONTAG

- 18:00 – 19:00 Uhr Beweglichkeit von Kopf bis Fuß
Für alle, die Spaß an der Bewegung haben und dabei ihre Muskulatur kräftigen und ihre Beweglichkeit verbessern wollen. Flottes, koordinatives Aufwärmen / Mobilisation- Koordination- und Kräftigung der Rumpfmuskulatur stehen im Vordergrund / Dehnungs-übungen, Atemübungen u. Entspannungstechniken runden die Einheit ab Unionhalle, Turnsaal, Gaußgasse 3, 8010 Graz
Leitung: Margit Hirtzy
23. September 2013 bis 30. Juni 2014
- 20:15 – 21:45 Uhr Hallentraining - Ausgleichsgymnastik
Training mit besonderer Berücksichtigung der Wirbelsäule
Oeversee-Gymnasium, Turnhalle, Oeverseeegasse 28, 8020 Graz
Leitung: Mag. Peter Gollowitsch
23. September 2013 bis 16. Juni 2014

MITTWOCH

- 18:00 – 19:30 Uhr Waldlaufen (bis 23. Oktober 2013) auch in den Ferien!
für 2014: ab 23. April 2014 bis 22. Okt. 2014 (in zwei Leistungsgruppen)
Leitung: Mag. Peter Gollowitsch
Waldmeilenhaus, DSG-Waldmeile Mariatrost
- 19:00 – 20:00 Uhr Body Styling
Training zur Straffung der Gesamtkörpermuskulatur für Frauen und Männer Sporthalle des Landesberufsschulzentrums St. Peter
Eingang Petersgasse, GVB-Linie 6
Leitung: Ingrid Kostmann
11. September 2013 bis 2. Juli 2014
- 20:15 – 21:45 Uhr Konditionstraining
Oeversee-Gymnasium, Turnhalle,
Oeverseeegasse 28, 8020 Graz
Leitung: Mag. Romana Zuenelli
2. Oktober 2013 bis 18. Juni 2014

DONNERSTAG

- 19:00 – 20:00 Uhr Pilates
Pilates ist ein Ganzkörperkrafttraining, wobei hier die tiefliegende Muskulatur (Beckenboden, quere Bauchmuskulatur und Rückenmuskulatur) bevorzugt trainiert wird. Wir kommen zurück zur natürlichen Ausrichtung unserer Wirbelsäule. Sporthalle des Landesberufsschulzentrums St. Peter
Eingang Petersgasse, GVB-Linie 6
Leitung: Ulrike Gölles
(Dipl. Fitness- u. Pilatetrainer, Wirbelsäulen- u. Nordic Walking Instructor)
5. September 2013 bis 3. Juli 2014



FREITAG

17:00 – 18:30 Uhr Funktionsgymnastik mit „Mr.Move it!®“
Training zum Ausgleich muskulärer Dysbalancen und zum Erhalt der Gelenks- und Wirbelsäulenfunktion Ursulinen-Turnhalle (kleiner Saal), Engelgasse
Leitung: Masara Dziruni („Mr.Move it!®“)
13. September 2013 bis 4. Juli 2014

Kosten PRO SEMESTER*: (die Semesterkarten sind NUR in der AV-Geschäftsstelle erhältlich)

AV-Mitglieder: € 35,- (bitte unbedingt den Mitgliedsausweis beim Kauf mitbringen!)

Nichtmitglieder: € 50,-

(*Semester = ca. Anfang/Mitte September bis Mitte Februar bzw. Mitte Februar bis Ende Juni/Anfang Juli bzw. Waldlaufen bis Oktober)

Die Einheiten finden jede Woche statt, ausgenommen Schulferien und Feiertage!

Zusätzlich zu unseren eigenen Fitnesstrainings gibt es die Möglichkeit Gymnastikkurse (speziell auch Wassergymnastik) von „Pro Fit“ und „Aquatic Fitness“ für Alpenvereinsmitglieder zum Gruppentarif zu besuchen.
Informationen auf www.profit4u.at

Yoga für den Berg



Yoga für den Berg ist für all jene, die Yoga erstmals kennen lernen möchten. Die Einheiten bieten einen umfangreichen Einblick in die Bewegungsvielfalt des Yogas und die Möglichkeit durch Yoga den eigenen Körper auf den Bergsport vorzubereiten. Yoga stärkt die Muskulatur, fördert die Balance und regt das Immunsystem an. Durch die Verbindung von Atmung und Bewegung wird der Fokus auf die Bewegung verstärkt. Außerdem erlebt man einen inneren Ausgleich, Ruhe und Gelassenheit werden gefördert.

Diese Yoga-Einheiten sind für Alpenvereinsmitglieder jedes Alters geeignet.

Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist.

Weitere Informationen sind unter www.orangenbaum.at zu finden und für weitere Fragen stehe ich gerne direkt zur Verfügung.





Einfach.Möglich

**Clevere Finanzierungslösungen.
Verlässliche Vorsorge.
Stabile Veranlagungen.**

Mit den zahlreichen Möglichkeiten der
HYPO Steiermark, damit ihr Tagtraum
mit uns zum Lebenstraum wird.



Qualität, die zählt.

www.hypobank.at

Graz | Bruck | Deutschlandsberg
Feldbach | Fürstenfeld | Judenburg
Leibnitz | Liezen | Schladming

Schwierigkeitseinteilung

Tätigkeit	Abk.	Schwierigkeit		
		1	2	3
Wanderung	W	Einfache Tour, ca. 3 Stunden Gehzeit, keine technischen Schwierigkeiten	Einfache Tour, Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit, keine technischen Schwierigkeiten	Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit erforderlich
Bergwanderung	BW	Kondition für ca. 4 Stunden Gehzeit und ca. 800Hm, Trittsicherheit erforderlich	Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit und ca. 1000Hm, Trittsicherheit erforderlich	Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit und mehr als 1000Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich
Alpine Bergwanderung	ABW	Tour in alpinem Gelände, Kondition für ca. 5 Stunden Gehzeit, ca. 1000Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich	Tour in alpinem Gelände, Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit, ca. 1200Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich	Tour in alpinem Gelände, Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit, mehr als 1200Hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, kurze Felspassagen möglich
Hochtour	HT	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher bis 1000Hm, gute Kondition, Trittsicherheit	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher über 1000Hm, gute Kondition, Trittsicherheit	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher, Eis, mehr als 1200Hm, gute Kondition, Trittsicherheit, Erfahrung
Schneeschuhwanderung	SSW	Tour bis 20° Neigung und ca. 400Hm	Tour bis 25° Neigung und ca. 800Hm, gute Kondition	Tour über 25° Neigung und mehr als 800Hm, gute Kondition, Erfahrung
Schitour Snowboardtour	ST	Tour bis 20° Neigung und ca. 800Hm, Grundschiungarten vorausgesetzt	Tour bis 30° Neigung und ca. 1000Hm, gute Kondition, sicheres Beherrschen der Grundschiungarten	Tour über 35° Neigung und mehr als 1000Hm, kurze Passagen bis 40° Neigung möglich, gute Kondition, sichere Abfahrtstechnik bei allen Schneearten
Klettersteig	KS	Bewertung nach UIAA A – E, StZ = Steigzeit		
Klettertour	KT	Bewertung nach UIAA I – XI, Alpine Klettertour oder Sportklettercharakter		
Radtour	RT	Tour auf befestigten Wegen und Straßen bis 50km	Tour auf befestigten Wegen und Straßen bis 90km und 200Hm	Tour auf befestigten Wegen und Straßen über 90km und 400Hm
Mountainbike-tour	MTB	Tour im Gelände bis 500Hm	Tour im Gelände bis 900Hm	Selektive Tour im Gelände über 900Hm, gute Fahrtechnik im Gelände erforderlich

Abkürzungen: **Hm** Höhenmeter **GZ** Gehzeit **StZ** Steigzeit (bei Klettersteigen)

Alle Veranstaltungen sind nur für AV-Mitglieder!

Bei allen Wanderungen sind wetterbedingte Änderungen vorbehalten.
Haftung auf eigene Gefahr.

Stornobedingungen bei Touren, Kursen und Reisen der OeAV-Sektion Graz:

Bei Absagen wird der Teilnehmerbetrag wie folgt zurückbezahlt: bis 1 Monat vor der Veranstaltung: 100 % retour, 14 Tage vorher: 50 % retour, 1 Woche vorher: 25 % retour, unter 1 Woche: 0 % retour. Jeweils wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 % in Abzug gebracht, mindestens jedoch € 10,-



Ausbildung

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Ab Samstag, 05. Oktober 2013	Sicherungskurs für Eltern, Tanten, ...	KT
Georg Krenn, Jugendteam E-Mail: georgkrenn@gmx.net Tel.: 0316/684 684	05.10. 16-18 Uhr / 6.10. 15-18 Uhr / 12.10. 9-15 Uhr Dieser Kurs vermittelt die nötigen Kenntnisse in der Sicherungstechnik um Kinder und Jugendliche in die Kletterhalle zu begleiten. AV Kletterhalle (1.Termin) und CAC Halle Führungsbeitrag: € 40,00 zzgl. Eintritte	
Mittwoch, 23. Oktober 2013	Yoga – Fit für den Berg	
Caroline Schrotta E-Mail: yoga@orangenbaum.at Tel.: 0650/ 38 20 283 Um Anmeldung bei Caroline Schrotta wird gebeten.	Yogaschnuppereinheit für jedes Alter von 18:00 – 19:15 Uhr. Ort: re viva, Idlhofgasse 63, 8020 Graz Kosten: € 5,00 Yoga für den Berg ist für alle, die Yoga kennen lernen möchten. Diese Einheit bietet einen umfangreichen Einblick in die Bewegungsvielfalt des Yogas und die Möglichkeiten den eigenen Körper auf den Bergsport vorzubereiten.	
Sa. 09. – So. 10. November 2013	Kletterkurs in der CAC Halle	KT
Kurt Bach E-Mail: kurt.bach@pulsar.at Tel.: 0680/120 36 19	Für Anfänger, 4 - 8 Teilnehmer Anmeldung bis 25.10.2013 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 60,00 exkl. Leihhausrüstung/Eintritt	Ab 16 J.
Mittwoch, 27. November 2013	Yoga – Fit für den Berg	
Caroline Schrotta E-Mail: yoga@orangenbaum.at Tel.: 0650/ 38 20 283 Um Anmeldung bei Caroline Schrotta wird gebeten.	Yogaschnuppereinheit für jedes Alter von 18:00 – 19:15 Uhr. Ort: re viva, Idlhofgasse 63, 8020 Graz Kosten: € 5,00 Yoga für den Berg ist für alle, die Yoga kennen lernen möchten. Diese Einheit bietet einen umfangreichen Einblick in die Bewegungsvielfalt des Yogas und die Möglichkeiten den eigenen Körper auf den Bergsport vorzubereiten.	
Fr. 27. – So. 29. Dezember 2013	Lawinenseminar für Anfänger und Fortgeschrittene	
Arnold Studeregger, Lawinenwarndienst Steiermark Tel.: 0316/82 22 66 E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at, a.studeregger@zamg.ac.at	Für Tourengänger, Snowboarder, Schneeschuhwanderer, Variantenfahrer Kursort: Eisenerz, Familien- und Jugendgästehaus Anmeldung bis 17.12.2013 in der Geschäftsstelle Kosten: € 240,00 inkl. Mehrbettzimmer + HP, Führung	



Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Fr. 03. – Mo. 06. Jänner 2014	„Snow Basic Line“ - Level 1	ST
Axel Tratter, staatl. gepr. Berg- und Schiführer E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0680/12 01 163	Skitouren- und Snowboardtourenkurs in Oppenberg, Nächtigung Gasthaus Grobbauer Anmeldung bis 18.12. 2013 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 180,00	Anfänger ca. 3 h Aufstieg
Fr. 10. – So. 12. Jänner 2014	Skitourenkurs im Triebental, Edelrautehütte	ST
Peter und Sabine Kienleitner E-Mail: peter.kienleitner@stadt.graz.at Tel.: 0664/51 35 368	Für Anfänger, 6 - 10 Teilnehmer Theorie: Sa, 04.01. und Di, 07.01.2014, 18:30 Uhr Anmeldung bis 30.12.2013 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 160,00 inkl. 2 Nächtigungen + HP	Ab 16 J. (ab 14 J. mit Elternteil)
Do. 30. Jänner – So. 02. Februar 2014	„Snow Basic Line“ - Level 2	ST
Axel Tratter, staatl. gepr. Berg- und Schiführer E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0680/12 01 163	Skitouren- und Snowboardtourenkurs im Lungau, Nächtigung Haus Ferner in Mariapfarr Anmeldung bis 17.01. 2014 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 180,00	ca. 3 h Aufstieg
Fr. 24. – So. 26. Jänner 2014	Lawinenseminar für Anfänger und Fortgeschrittene	
Arnold Studeregger, Lawinenwarndienst Steiermark Tel.: 0316/82 22 66 E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at, a.studeregger@zamg.ac.at	Für Tourengänger, Snowboarder, Schneeschuhwanderer, Variantenfahrer Kursort: Eisenerz, Familien- und Jugendgästehaus Anmeldung bis 14.01.2014 in Geschäftsstelle Kosten: € 240,00 inkl. Mehrbettzimmer+HP, Führung	
Sa. 08. – So. 09. Februar 2014	Kletterkurs in der CAC Halle	KT
Kurt Bach E-Mail: kurt.bach@pulsar.at Tel.: 0680/120 36 19	Für Anfänger, mind. 4 bis max. 8 Teilnehmer Anmeldung bis 24.01.2014 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 60,00 exkl. Leihhausrüstung/Eintritt	Ab 16 J.
Fr. 14. – So. 16. März 2014	Skitourenkurs im Johnsbachtal, Gesäuse	ST
Sarah Strobl und Caroline Schrotta E-Mail: sarahstrobl@gmx.at Tel.: 0664/75 00 7157	Für Anfänger, 6 - 10 Teilnehmer, Gh. Ödsteinblick Theorie: Montag, 10.03.2013, 18:00 Uhr Anmeldung bis 03.03.2014 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 160,00 inkl. 2 Nächtigungen + HP	Ab 16 J. (ab 14 J. mit Elternteil)



Familie & Jugend

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Jeden 4. Samstag im Monat	Kinderklettergruppe	KT
Robert Zandonella Tel.: 0660 4885 144 E-mail: irmgard@zandonella.com Anmeldung bitte per E-mail!	28.9., 26.10. und 23.11. 2013 Klettern, spielen, Spaß haben in Kletterhallen und Klettergärten in Graz und der näheren Umgebung Zielgruppe: 7-10 Jahre mit Toprope – Schein Kosten für Eintritte, Leihgebühr und Transport.	
Jeden 2. Samstag im Monat	Actionclub - Gruppe für Jugendliche ab 14	
Erfahrene JugendleiterInnen http://www.alpenverein.at/graz/gruppen/actionclub.php Facebook: „actionclub oeavjugend“	Tages- und Mehrtagesunternehmungen rund um Graz und in der Steiermark Kosten: nur Eintritte und Fahrtkosten Förderung durch die AV Sektion Graz	
Samstag, 21. September 2013	AV - Kindergruppe, für Kids von 7 bis 12	
Verena Wöhry Tel.: 0664/73 62 36 44 E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com Anmeldung bitte per E-mail!	Kletterpark Hilmteich, Schlechtwetteralternative: Sinne schärfen im Wald Kosten: nur Eintritte und Fahrtkosten Förderung durch die AV Sektion Graz	
Ab Donnerstag, 03. Oktober 2013	Kinderkletterkurs für 6-10 jährige	KT
Robert Zandonella Infos: Irmgard Zandonella E-Mail: irmgard@zandonella.com Tel.: 0664/14 82 829	03.10. / 10.10. / 17.10. / 24.10. 31.10. / 07.11. / 14.11. / 21.11 jeweils 17:00 – 19:00 Uhr in der CAC Halle Anmeldung bis 19.09.2013 in der AV-Geschäftsstelle. Kosten: € 80,00 inkl. Eintritt und Leihgebühr	6-10 Jahre
Ab Freitag, 04. Oktober 2013	AV - Jugendkletterkurs für 11-16 jährige	KT
Patrick Köppel E-Mail: pat.k@aon.at Tel.: 0699/819 70 822	8 Einheiten jeweils freitags 18:00 – 20:00 Uhr im Kletterraum Schörgelgasse 28a und im Freien Für Anfänger und Fortgeschrittene Anmeldung bis 27.09.2013 in der AV Geschäftsstelle. Kosten: € 80,00 inkl. Eintritt und Leihgebühr	11-16 Jahre
Ab Samstag, 05. Oktober 2013	Sicherungskurs für Eltern, Tanten, ...	KT
Georg Krenn, Jugendteam E-Mail: georgkrenn@gmx.net Tel.: 0316/684 684	05.10. 16-18 Uhr / 6.10. 15-18 Uhr / 12.10. 9-15 Uhr Dieser Kurs vermittelt die nötigen Kenntnisse in der Sicherungstechnik, um Kinder und Jugendliche in die Kletterhalle zu begleiten. AV Kletterhalle (1. Termin) und CAC Halle Anmeldung bis 23.09.2013 in der AV Geschäftsstelle. Führungsbeitrag: € 40,00 zzgl. Eintritte	



Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 12. Oktober 2013	Actionclub - Gruppe für Jugendliche ab 14	
Erfahrene JugendleiterInnen E-Mail: av.avtionclub@gmail.com	Wildniswissen / Survival / Biwak / Kochen Anmeldung und Infos bitte per E-Mail!	
Samstag, 26. Oktober 2013	AV - Kindergruppe	
Verena Wöhry E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com Tel.: 0664/73 62 36 44	Familienwanderung durch die Raabklamm Diesmal kannst du deine Eltern mitbringen ☺ Anmeldung und Infos bitte per E-Mail!	Achtung Terminänderung
Mittwoch, 23. Oktober 2013	Yoga – Fit für den Berg	
Caroline Schrotta E-Mail: yoga@orangenbaum.at Tel.: 0650/ 38 20 283 Um Anmeldung bei Caroline Schrotta wird gebeten.	Yogaschnuppereinheit für jedes Alter von 18:00 – 19:15 Uhr. Ort: re viva, Idlhofgasse 63, 8020 Graz Kosten: € 5,00 Yoga für den Berg ist für alle, die Yoga kennen lernen möchten. Diese Einheit bietet einen umfangreichen Einblick in die Bewegungsvielfalt des Yogas und die Möglichkeiten den eigenen Körper auf den Bergsport vorzubereiten.	
Samstag, 09. November 2013	Actionclub - Gruppe für Jugendliche ab 14	
Erfahrene JugendleiterInnen E-Mail: av.avtionclub@gmail.com	Geocachen rund um Graz. Anmeldung und Infos bitte per E-Mail!	
Samstag, 16. November 2013	AV - Kindergruppe, für Kids von 7 bis 12	
Sarah Strobl E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com Tel.: 0664/75 00 7157	Tagesunternehmung rund um Graz und in der Steiermark Anmeldung und Infos bitte per E-Mail!	
Mittwoch, 27. November 2013	Yoga – Fit für den Berg	
Caroline Schrotta E-Mail: yoga@orangenbaum.at Tel.: 0650/ 38 20 283 Um Anmeldung bei Caroline Schrotta wird gebeten.	Yogaschnuppereinheit für jedes Alter von 18:00 – 19:15 Uhr. Ort: re viva, Idlhofgasse 63, 8020 Graz Kosten: € 5,00 Yoga für den Berg ist für alle, die Yoga kennen lernen möchten. Diese Einheit bietet einen umfangreichen Einblick in die Bewegungsvielfalt des Yogas und die Möglichkeiten den eigenen Körper auf den Bergsport vorzubereiten.	
Samstag, 14. Dezember 2013	Actionclub - Gruppe für Jugendliche ab 14	
Erfahrene JugendleiterInnen E-Mail: av.avtionclub@gmail.com	Nachtwanderung mit Fackel Anmeldung und Infos bitte per E-Mail!	



Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 21. Dezember 2013	AV - Kindergruppe, für Kids von 7 bis 12	
Verena Wöhry E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com Tel.: 0664/73 62 36 44	Spurensuche und Wanderung auf den Schöckl Kosten: nur Eintritte und Fahrtkosten Anmeldung und Infos bitte per E-Mail!	
Ab Freitag, 10. Jänner 2014	Jugendkletterkurs für 11-16 jährige	KT
Patrick Köppel pat.k@aon.at Tel.: 0699/819 70 822	8 Einheiten jeweils freitags 18:00 – 20:00 Uhr in der AV Kletterhalle Schörgelgasse 28a Anmeldung bis 03.01.2014 in der AV Geschäftsstelle. Kosten: € 80,00	11-16 Jahre

Schitouren

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Dienstag, 05. November 2013	Info - Abend Schitouren	
Hans Winkler Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergfuchs, Hans Resel Gasse 7, 8010 Graz Treffpunkt: 18:00 Uhr	
Dezember 2013	Tagesschitouren mit Hans	ST / 1
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa, 14. / So, 15. / Sa, 21. / So, 22. / Sa, 28. / So, 29. / Di, 31. Dezember 2013 ABFAHRT: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, FB: € 7,00	
Jänner 2014	Tagesschitouren mit Hans	ST / 1, 2
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa, 04. / So, 05. / Sa, 11. / So, 12. / Sa, 18. / So, 19. / Sa, 25. / So, 26. Jänner 2014 ABFAHRT: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, FB: € 7,00	
Samstag, 04. Jänner 2014	Tagesschitour	ST / 1
Johann Wagner, Alpinreferent E-Mail: johann.wagner@abes.at Tel.: 0676/847 33 88 44	Auch für Anfänger geeignet Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00	
Sonntag, 12. Jänner 2014	Turntaler Kogel 1.610m	ST / 1
Dieter Thom dieter.thom@arbeitsinspektion.gv.at Tel.: 0664/25 171 32	Leichte Schitour, auch für Anfänger geeignet Führungsbeitrag: € 7,00	700 Hm
Fr. 10. – So. 12. Jänner 2014	Skitourenwochenende	ST / 2
Jakob Lederer E-Mail: jakob@skimoebel.at Tel.: 0650/528 7282	Triebental, Nächtigung: Bergerhube Anmeldung: bis 02.01.2014 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: siehe Ausschreibung	



Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 18. Jänner 2014 Dieter Fiala, Barbara Fiala-Köck, Tierombudsschutzfrau Steiermark E-Mail: dieterfiala@aol.com Tel.: 0664/98 37 822	Tagesschitour im Einklang mit den Wildtieren Auch für Anfänger und Schneeschuhwanderer geeignet Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00	ST / 1 ca.500Hm GZ 2-3 Std.
Samstag, 25. Jänner 2014 Johann Wagner, Alpinreferent E-Mail: johann.wagner@abes.at Tel.: 0676/847 33 88 44	Tagesschitour Auch für Anfänger geeignet Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00	ST / 1
Sonntag, 26. Jänner 2014 Robert und Ulrich Goliasch E-Mail: robgo@gmx.at Tel.: 0676/76 26 670 (abends)	Schitour für JUNG und ALT Kinder ab 10 Jahre in Begleitung von Erwachsenen Treffpunkt: 8:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00, Kinder frei	ST / 1-2 800 - 1000Hm GZ 2-3h
Do. 27. Februar – So. 02. März 2014 Matthias Silvester Kager / Jürgen Maier E-Mail: matthiaskager@hotmail.com Tel.: 0664/28 65 329	Skitouren im Gesäuse Nächtigung: Alpengasthof Donnerwirt / Johnsbach Vorbesprechung: 11. Feb. 2014, 18:00 Uhr, AV Heim Führungsbeitrag: € 100,00	ST / 2 GZ 3h
Februar 2014 Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Tagesschitouren mit Hans Sa, 01. / So, 02. / Sa, 08. / So, 09. / Sa, 15. / So, 16. / Sa, 22. / So, 23. Februar 2014 ABFAHRT: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, FB: € 7,00	ST / 2
Sonntag, 09. Februar 2014 Robert und Ulrich Goliasch E-Mail: robgo@gmx.at Tel.: 0676/76 26 670 (abends)	Schitour für JUNG und ALT Kinder ab 10 Jahre in Begleitung von Erwachsenen Treffpunkt: 8:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00, Kinder frei	ST / 1-2 800 - 1000Hm GZ 2-3h
Samstag, 15. Februar 2014 Johann Wagner, Alpinreferent E-Mail: johann.wagner@abes.at Tel.: 0676/847 33 88 44	Tagesschitour Auch für Anfänger geeignet Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00	ST / 1
März 2014 Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Tagesschitouren mit Hans Sa, 01. / So, 02. / Sa, 08. / So, 09. / Sa, 15. / So, 16. / Sa, 22. / So, 23. / Sa, 29. / So, 30. März 2014 ABFAHRT: 7:00 Uhr P&R Weinzödl, FB: € 7,00	ST / 2
Samstag, 01. März 2014 Dieter Fiala, Barbara Fiala-Köck, Tierombudsschutzfrau Steiermark E-Mail: dieterfiala@aol.com Tel.: 0664/98 37 822	Tagesschitour im Einklang mit den Wildtieren Auch für Anfänger und Schneeschuhwanderer geeignet Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00	ST / 1 ca.500Hm GZ 2-3 Std.



Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 01. März 2014	Tagesschitour im Einklang mit den Wildtieren	ST / 1
Dieter Fiala, Barbara Fiala-Köck, Tierombudsschutzfrau Steiermark E-Mail: dieterfiala@aol.com Tel.: 0664/98 37 822	Auch für Anfänger und Schneeschuhwanderer geeignet Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00	ca.500Hm GZ 2-3 Std.
Fr. 21. - So. 23. März 2014	Schi Hochtouren Wochenende in Mallnitz	ST / 3
Robert Goliasch E-Mail: robgo@gmx.at Tel.: 0676/76 26 670 (abends)	Skitour im Tauerntal und Kleiner Ankogel 3.096m Treffpunkt: Freitag abends Führungsbeitrag: siehe Ausschreibung	1200Hm GZ 4h
April 2014	Tagesschitouren mit Hans	ST / 2
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa, 05. / So, 06. / Sa, 12. / So, 13. April 2014 ABFAHRT: 6:30 Uhr P&R Weinzödl, FB: € 7,00	

Schneeschuhwandern

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sonntag, 05. Jänner 2014	Josersee - Hochschwab	SSW / 1
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Homepage: www.uni-graz.at/~karasekg Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 3-4h 350Hm
Sonntag, 12. Jänner 2014	Steinmandl - Koralpe	SSW / 1
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5h 350Hm
Samstag, 18. Jänner 2014	Stanglalpe – Fischbacher Alpen	SSW / 2
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 3,00	GZ 5h 600Hm
Sonntag, 19. Jänner 2014	Moschkogel 1.916m, Koralm	SSW / 1
Dieter Thom dieter.thom@arbeitsinspektion.gv.at Tel.: 0664/25 17 132	Leichte Schneeschuhwanderung, auch für Anfänger geeignet. Führungsbeitrag: € 2,00	500Hm
Samstag, 25. Jänner 2014	Lahngangkogel – Ennstaler Alpen	SSW / 2
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 5,00	GZ 5h 700Hm



Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 01. Februar 2014	Krugtörl – Triebener Tauern	SSW / 3
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 5,00	GZ 5-6h 750Hm
Samstag, 22. Februar 2014	Buchbergkogel - Hochschwab	SSW / 3
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 5,00	GZ 5-6h 850Hm
Samstag, 01. März 2014	Hohe Ranach – Seetaler Alpen	SSW / 2
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 3,00	GZ 5h 500 Hm
Samstag, 08. März 2014	Fuchskogel – Seetaler Alpen	SSW / 3
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 5,00	GZ 5-6h 650Hm

Wandern

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Änderung bei Treffpunkten möglich	Geänderter ÖBB Fahrplan ab Dez. 2013	INFO
jeden Donnerstag	Erika's Donnerstags-Wanderungen	W / 1
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Wir erwandern die Steiermark, die Ausgangspunkte erreichen wir umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zielgruppe: 50+, FB: € 1,00	GZ 3-5h
Dienstag, 01. Oktober 2013	Laufenegg	W / 2
Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Deutschlandsberg – Laufenegg – Waldstein – retour Treffpunkt: 7:35 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag € 2,00	GZ 4,5h 480 Hm
Fr. 04. – Mo. 07. Oktober 2013	Mariazell Wanderung	BW / 3
Peter und Sabine Kienleitner E-Mail: peter.kienleitner@stadt.graz.at Tel.: 0664/51 35 368	Vorbesprechung: So. 29.09.2013, 19:00, Petri Au 20 Anmeldung bis 25.09.2013 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 60,00, zzgl. Nächtigungen	GZ 8-10h 4-10 TN
Samstag, 12. Oktober 2013	Schießbeck 2.275m – Wölzer Tauern	BW / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69 E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	Bergwanderung Treffpunkt: 7:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5h 670 Hm



Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 12. Oktober 2013 Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sonntagskogel 2.229m Alpine Bergrundwanderung von St. Johann/Tauern Führungsbeitrag: € 5,00	ABW / 2 GZ 6-8h 832 Hm
Freitag, 18. Oktober 2013 Roswitha Tambour Tel: 0664/ 97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Weizklamm / Jägersteig Felsenkeller – Greith – Jägersteig – Lindwirt Treffpunkt: 7:00 Uhr, Graz Jakominiplatz, FB € 2,00	BW / 2 GZ 5,5h 550 Hm
Samstag, 19. Oktober 2013 Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Kaskögerlweg im Steirischen Vulkanland Gnas – Vulkane des Kaskögerl – Weingartensteig Treffpunkt: 7:45 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag € 2,00	W / 2 GZ 4,5h
Sonntag, 20. Oktober 2013 Projekt mit der Stadt Graz, Sportamt	Wandern in & um Graz – Die Bewegte Stadt Auch für Familien geeignet	W / 1 GZ 3-5h
Samstag, 26. Oktober 2013 Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69 E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	Ameringkogel 2.187m – Stubalpe Wanderung Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 2,00	W / 3 GZ 5h 650 Hm
Samstag, 26. Oktober 2013 Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Hämmerkogel 2.253m Bergwanderung von Feistritz b. Knittelfeld Führungsbeitrag: € 5,00	BW / 3 GZ 6-8h 1316 Hm
Samstag, 9. November 2013 Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69 E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	Handalm 1.853m – Koralpe Wanderung Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	BW / 2 GZ 6h 700 Hm
Samstag, 9. November 2013 Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Heiligengeistklamm Spitzmühle – Grenzweg 503B – Arnfels Treffpunkt: 6:45 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag € 2,00	W / 2 GZ 5h 700Hm
Samstag, 9. November 2013 Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Radmerhals 1.305m Bergwanderung von der Eisenerzer Ramsau Führungsbeitrag: € 5,00	BW / 2 GZ 5-7h 707 Hm
Mittwoch, 13. November 2013 Roswitha Tambour Tel: 0664/ 97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Schartnerkogel 931m Deutschfeistritz – Schartnerkogel – Übelbach Treffpunkt: 7:30 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag € 2,00	BW / 2 GZ 5h 860 Hm



Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 23. November 2013 Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69 E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	Lubekogel 570m – Windische Bühel Wanderung auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	W / 2 GZ 4h 250 Hm
Samstag, 23. November 2013 Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Ameringkogel 2.187m Bergwanderung vom Salzstieglhaus Grödl mitnehmen! Führungsbeitrag: € 5,00	W / 3 GZ 4-6h 872 Hm
Sonntag, 24. November 2013 Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Ruhri Panoramaweg Deutschlandsberg – Trahütten – Jägersteig – retour Treffpunkt: 7:35 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag € 2,00	BW / 2 GZ 5h 770Hm
Sonntag, 01. Dezember 2013 Roswitha Tambour Tel: 0664/ 97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Kreuzschober 1.410m Langenwang – Kreuzschober – Mürzzuschlag Treffpunkt: 7:00 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag € 2,00	BW / 2 GZ 5,5h 800 Hm
Samstag, 7. Dezember 2013 Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69 E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	Straußkogel 1.100m – Weststeirisches Randgebirge Wanderung auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	W / 1 GZ 5h 700 Hm
Samstag, 7. Dezember 2013 Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Hirscheggeralpe 1.744m Wanderung von Hirschegg, Grödl mitnehmen! Führungsbeitrag: € 5,00	W / 3 GZ 4-6h 1181 Hm
Sonntag, 15. Dezember 2013 Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69 E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at homepage: www.uni-graz.at/~karasekg	ADVENTwanderung – Kesselfallgebiet Wanderung auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00 Mit Bilderrückblick und Adventfeier	W / 1 GZ 3,5h 400 Hm
Mittwoch, 01. Jänner 2014 Adolf Reiter Tel: 0664/97 08 567	Neujahrswanderung auf den Schöckl 1.445m St. Radegund – Weg 21 - Stubenberghaus Treffpunkt: 9:20 Uhr Jakominiplatz, FB € 2,00	BW / 1 GZ 2h 700 Hm
Samstag, 11. Jänner 2014 Roswitha Tambour Tel: 0664/ 97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Schöckl 1.445m St. Radegund – Ostgipfel - Ursprungwirt Treffpunkt: 8:20 Uhr, Jakominiplatz, FB € 2,00	BW / 2 GZ 5,5-6h 755 Hm
Freitag, 14. Februar 2014 Roswitha Tambour Tel: 0664/ 97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Schiffall 1.221m / Kreuzkogel 1.181m Laufnitzdorf – Schiffall – Kreuzkogel - Mixnitz Treffpunkt: 8:00 Uhr, Hbf. Graz, FB € 2,00	BW / 2 GZ 4-5h 835 Hm

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 22. Februar 2014	Plac – Warte 510m	W / 2
Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Spielfeld – Plac Warte – Graßnitzberg - Ehrenhausen Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag € 2,00	GZ 4,5h
Samstag, 08. März 2014	Wöllmissberg	BW / 2
Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Köflach – St. Martin – Teigitschgraben - Gaisfeld Treffpunkt: 8:40 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag € 2,00	GZ 5,5h 480 Hm
Samstag, 15. März 2014	Plabutsch 754m / Kernstockwarte	BW / 2
Roswitha Tambour Tel: 0664/ 97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Gösting – Fürstenstand – Buchkogel - Straßgang Treffpunkt: 9:00 Uhr, Gösting, FB € 2,00	GZ 5h 650 Hm
Sonntag, 23. März 2014	Südsteirische Weinlandtour – Windische Bühel	W / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69 E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	Wanderung auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	GZ 5h 400 Hm
Samstag, 29. März 2014	Wittmair Hütte 1.470m / Stanglalpe 1.490m	BW / 2
Roswitha Tambour Tel: 0664/ 97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Wartberg – Wittmair Hütte – Rotes Kreuz - Kindberg Treffpunkt: 7:00 Uhr, Hbf. Graz, FB € 2,00	GZ 5,5-6h 930 Hm
Sonntag, 06. April 2014	Stoani Heimatweg – Grazer Bergland	W / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69 E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	Wanderung auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	GZ 5h 710 Hm
Samstag, 12. April 2014	Walderlebnispfad	W / 2
Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Feldbach – Walderlebnispfad – Bad Gleichenberg Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag € 2,00	GZ 4,5h 380 Hm
Montag, 21. April 2014	Raabklamm am Ostermontag	BW / 1
Roswitha Tambour Tel: 0664/ 97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Angerkreuz – Arzberg – Raabklamm - Jägerwirt Treffpunkt: 9:15 Uhr, Andreas Hofer Platz, FB € 2,00	GZ 5,5-6h 450 Hm
Samstag, 26. April 2014	Oisching – Hochschwab	BW / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69 E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	Wanderung für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf, Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5-6h 770 Hm



Paddeln

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
	Paddelgruppe	
Günter Gruber E-Mail: av-paddelgruppe.graz@inode.at Tel.: 0676/67 10 228 Christine Heitzinger E-Mail: cheitzinger@gmx.at Tel.: 0680/30 11 432	Programm siehe AV Geschäftsstelle oder Internet	

Mureck

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
05. – 06. Oktober 2013	Ramsauer Klettersteig (C/D)	BW 3 / KS
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Sa. 21. September 2013	GZ 7h tägl.
Samstag, 12. Oktober 2013	JUGEND - Auerlebnis	
Kohlberger Theresa, T.: 0664/ 9260 505	ab 8 Jahren, Anmeldung bis Mo. 07. Oktober 2013	
Sonntag, 13. Oktober 2013	Pfarrwallfahrt Maria Schnee (Slowenien)	W
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	8:00 Uhr Treffpunkt bei der Grenzbrücke Mureck	
Sonntag, 20. Oktober 2013	Saisonausklang Tauweg	W
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Sa. 19. Oktober 2013	
Samstag, 26. Oktober 2013	JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle	KT
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
Donnerstag, 07. November 2013	Buchkogel - Wildon	W
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	Anmeldung bis Mi. 06. November 2013	
Samstag, 09. November 2013	JUGEND - Spielenachmittag	
Fröhle Martina, Tel.: 0664/2617614	ab 8 Jahren, Anmeldung bis Mo. 04. November 2013	
Sonntag, 24. November 2013	Jahresbilderrückblick	
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	17:00 Uhr Pfarrhof Mureck	



JUGEND:

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 30. November 2013	JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle	KT
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
Samstag, 14. Dezember 2013	JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle	KT
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
Dienstag, 24. Dezember 2013	JUGEND - Waldweihnacht mit kleiner Wanderung	W
Fröhle René, Tel.: 0664 / 75 02 97 55	ab 8 Jahren, Anmeldung bis 16. Dezember 2013	
Dienstag, 31. Dezember 2013	Silvesterbootsfahrt auf der Mur	Paddeln
Hubert Tuscher, Tel.: 0664 / 55 85 285	begrenzte Teilnehmerzahl!	
Dienstag, 31. Dezember 2013	Silvesterwanderung Rote Wand	BW / 1
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885		
02. – 06. Jänner 2014	JUGEND - Winterlager	
Kohlberger Theresa, T.: 0664/ 9260 505	für Schneeabenteurer von 8 - 14 Jahren	

Nestelbach/Laßnitzhöhe

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sonntag, 17. November 2013	Packalpe: 3 Hütten Tour.	W / 1
Gabriele Doppelhofer Tel.: 0676/866 48 168	Knödelhütte – Unterauerlinghütte – Bernsteinhütte – ret. Wenn Schnee – auch mit Schneeschuhen wunderbar.	SSW / 1
Samstag, 14. Dezember 2013	Weihnachtsfeier im AV Heim Nestelbach	
Sonntag, 22. Dezember 2013	Schitouren-Opening	ST / 1
Martin Klipp, Marijan Starman Tel.: 0680/210 01 05	Ziel je nach Wetter und Schneelage Anmeldung bis 16.12.2013	
Sa. 11. - So. 12. Jänner 2014	Tiefschnee-Training und Freeride Wochenende	ST
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05	Tiefschnee- Techniktraining mit staatl. gepr. Berg- und Schiführer. Führungsbeitrag: ca. € 90,00	
Samstag, 25. Jänner 2014	Schneeschuh-Wanderung	SSW / 2
Martin Klipp, Tel.: 0680/210 01 05	Steirisches Randgebirge, je nach Wetter / Schneelage	
Sonntag, 26. Jänner 2014	Schitour	ST / 1-2
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05	Ziel: Je nach Wetter und Schneelage	
Sonntag, 02. Februar 2014	Schnupper-Eisklettern	
Marijan Starman, Tel.: 0699/171 77 357	Breitenau am Hochlantsch	
Sa. 08. - So. 09. Februar 2014	Schitouren-Wochenende	ST / 1 – 3
Martin Klipp, Marijan Starman Tel.: 0680/210 01 05	Niedere Tauern Führungsbeitrag: ca. € 65,00 inkl. ÜF.	
Sonntag, 23. Februar 2014	Schitour	ST / 2
Martin Klipp, Tel.: 0680/210 01 05	Ziel je nach Wetter und Schneelage	



Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sonntag, 09. März 2014	Schneeglöckchen Wanderung in den Murauen	W / 1
Gabriele Doppelhofer	Tel.: 0676/866 48 168	
Sonntag, 09. März 2014	Schitour	ST / 2
Marijan Starman, Tel.: 0699/171 77 357	Ziel je nach Wetter und Schneelage	
Sonntag, 23. März 2014	Schitour	ST / 2 – 3
Marijan Starman, Tel.: 0699/171 77 357	Ziel je nach Wetter und Schneelage	
Sa. 05. - So. 06. April 2014	Schi-Hochtour Hochalmspitze	ST / 3
Martin Klipp, Tel.: 0680/210 01 05	Ankogelgruppe, über die Villacher Hütte	
Sonntag, 27. April 2014	Rund um den Reinischkogel, Koralm	W / 1
Gabriele Doppelhofer	Tel.: 0676/866 48 168	

Eibiswald

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sa. 21. – So. 22. September 2013	Neunkirchnerh. - Hochstubofen und Talkenschrein	ABW
Franz Wechtitsch Tel.: 0664/398 24 03	Abfahrt: 6:00 Uhr vom Vereinsheim	
Donnerstag, 03. Oktober 2013	AV Abend im AV Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 06. Oktober 2013	Uschowa – Felsentore (1.911m), Rundweg	W
Gerhard Korak, Tel.: 0680/210 13 02	Abfahrt: 7:00 Uhr vom Vereinsheim	
Sonntag, 13. Oktober 2013	Grenzpanoramaweg Teil 4: Remschnigg - Langegg	W
Franz Wechtitsch Tel.: 0664/398 24 03	Abfahrt: 7:00 Uhr vom Vereinsheim	
Sa. 19. – So. 20. Oktober 2013	Hochschwab	ABW
Gerhard Köck, Tel.: 0650/25 11 599	Abfahrt: 9:00 Uhr vom Vereinsheim	
Samstag, 26. Oktober 2013	Kulturfahrt	
Vinzenz Pressnitz, Tel.: 03466/42 192		
Sonntag, 03. November 2013	St. Vinzenz – Kleinapl - Dreieck	W
Hans Peßl Tel.: 0650/636 44 54	Abfahrt: 8:00 Uhr vom Vereinsheim	
Donnerstag, 07. November 2013	AV Abend im AV Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 24. November 2013	Jahresabschlusswanderung	W
Karl Tschemmernegg, T.: 03466/43739	Abmarsch: 8:00 Uhr vom Vereinsheim	
Donnerstag, 05. Dezember 2013	AV Abend (Programmerstellung) AV Heim 19:30 Uhr	
Samstag, 07. Dezember 2013	Adventfeier, Beginn 20:00 Uhr	
Dienstag, 31. Dezember 2013	Silvestertreffen auf der Kapaunerhütte ab 15:00 Uhr	



Deutschfeistritz

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 21. September 2013	Rax	BW
Harald Schöberl Tel.: 0664/64 63 838		
Sonntag, 29. September 2013	Gumpeneck 2.226m	BW
Franz Fischer Tel.: 0664/98 34 425		
Sonntag, 13. Oktober 2013	Weinlandtour	W
Günther Mauthner Tel.: 0664/63 44 264		
Datum im Monatsprogramm	Obmann`s Abschlusstour	W
Hermann Härtel Tel.: 0664/33 82 459	Siehe Schaukasten oder Internet	

Akad. Sektion

Anmeldung zu Kursen in der AV-Geschäftsstelle, Anmeldung zu Aktivitäten – beim jeweiligen Leiter

KURSE Wann / Leitung	Was / Wo / Kontakt	Bewertung
Klettern	www.alpenverein.at/akad-sektion-graz	
do 12.09.13 – so 29.09.13, 4 einheiten	alpin basic '13 – der mehrseillängenkurs	KT / 2
judith stieg (instruktor klettern alpin)	grazer bergland, E-Mail: cica@sbox.tugraz.at	
fr 23.10.13 – so 10.11.13, 4 einheiten	start climbing '13 – anfängerkletterkurs	KT / 1
Nicole Steinmann	graz & umgebung, E-Mail: nicole.ste@gmx.net	
Schitouren	www.alpenverein.at/akad-sektion-graz	
fr 13.12.13– so 15.12.13	aufgefellt '13 – der schitourenkurs	ST / 1
bernhard gerardts	obersteiermark, bernhard.gerardts@student.tugraz.at	
fr 17.01.14 – so 19.01.14	aufgefellt '14 – der schitourenkurs	ST / 1
gerald müller	glocknergruppe, E-Mail: gmuell@gmx.at	
so 02.02.14	off piste '14 – der schitechnikkurs	ST / 2
johannes rumpf	obersteiermark, E-Mail: johannes@rumpf.cc	
mi 11.12.13	WakIn '13 – der skiservice-workshop	ST / 1
andi mislik	graz, E-Mail: amisslik@gmx.at	
Erste Hilfe	www.alpenverein.at/akad-sektion-graz	
sa 12.10.13	first aid autumn '13 – der erste hilfe kurs	ST / 1
bernhard gerardts	graz, E-Mail: bernhard.gerardts@student.tugraz.at	
AKTIVITÄTEN		



Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Erlebniswanderungen mit Kindern	www.alpenverein.at/akad-sektion-graz	
so 13.10.13 – 10:00-16:00	les celtes – wanderung zu einer keltischen höhensiedlung	W Kinder 6-10 jahre
günter kuss	großklein (südsteiermark), guenter.kuss@inode.at	
so 20.10.13	der teufelstein – mystischer u. sagenumwobener ort	6-10 jahre
günter kuss	teufelstein (fischbach), E-Mail: guenter.kuss@inode.at	
	www.alpenverein.at/akad-sektion-graz	
mittwochs 17uhr 30	mountainbike runde	MTB / 1
mani koglbauer	treffpunkt am hilmteich, manuel.koglbauer@hotmail.com	
fr 27.09.13 – so 29.09.13	trail hunt '13 – mtb- trip	MTB / 2
matthias schröfelbauer	soca tal - slowenien, E-Mail: msc@inode.at	
sa 05.10.13	nature paintings '13 – landart	
veronika ulrych	graz, E-Mail: vrone@gmx.ch	
mi 09.10.13 – ab 19 uhr	turn on '13 – der semesterstart	
christian knoll	av-haus schörgelgasse 28a, knoll.christian@gmx.at	
sa 12.10.13 – so 13.10.13	hey mountain '13 – die bergtour	KT / 1
werner orac	grazer bergland, E-Mail: werner.akad.graz@oeav.at	
fr 18.10.13 –sa 19.10.13	sunrise '13 – sonnenaufgangstour	BW / 1
meli mayer	obersteiermark, E-Mail: meli.gams@gmx.at	
fr 25.10.13 – so 27.10.13	climb on '13 – der herbstklettertrip	KT / V
verena schmalz	osp - slowenien, E-Mail: verena.schmalz@gmail.com	
do 31.10.13	nachtschicht '13 – nachtwanderung	W / 1
ingo stefan	schöckel, E-Mail: ingostefan@me.com	
so 01.12.13	6 feet under '13 – schitour + notfallszenario	ST / 2
sebastian ropposch	Steiermark(je nach Schneelage), E-Mail: sebastian_rapposch@hotmail.com	
fr 10.01.14 – so 12.01.14	snowmobil '14 – freeride trip	ST / 3
ingo stefan	krippenstein/obertauern , E-Mail: ingostefan@me.com	
sa 18.01.14	skitour und wellnes '14	ST / 2
bernhard gerardts	steiermark, E-Mail: bernhard.gerardts@student.tugraz.at	
fr 17.01.14	mondsüchtig '14 – die nachtrodelpartie	W / 1
nicole steinmann	E-Mail: nicole.ste@gmx.net	
so 02.02.14	Ice age '14 – die eiskletter partie	KT / 1
mani koglbauer	hochschwab, E-mail: manuel.koglbauer@hotmail.com	
sa 22.02.14 – so 23.02.14	yeti '14 – schneeschuhtour mit biwak	ST / 1
werner orac	steiermark, E-Mail: werner.akad.graz@oeav.at	
so 02.03.14	vertical race '14 – der skitourenlauf	ST / 3
mani koglbauer	hochschwab, E-mail: manuel.koglbauer@hotmail.com	
mi 05.03.14	back to reality '14 – der kleine semesterstart	
christian knoll	av-haus schörgelgasse 28a, knoll.christian@gmx.at	
sa 08.03.14	get up to get down '14 – skitour	ST / 2
anton reiter	niedere tauern, E-Mail: toni.akad.graz@oeav.at	



Neue Bücher in der Bibliothek



Eugen E. Hüsler
7X7 GENUSS-KLETTERSTEIGE
 49 Klettersteige in 7 Alpenregionen

144 Seiten, 120 Abbildungen, Kartenausschnitte
 Bruckmann Verlag, München 2009
 ISBN 978-3-7654-5007-5

In letzter Zeit ist der Klettersteigsport zum Trend geworden. Derzeit zählt man im Alpenraum weit über 1000 gesicherte Steige, von denen etwa 600 als echte Klettersteige zu bezeichnen sind. Der Autor, ein Klettersteig-Profi, stellt in diesem Führer 7 Alpenregionen vor, in denen sich das Klettersteigangebot räumlich konzentriert. Die Touren befinden sich zwischen Karwendel im Norden und den Gardaseebergen im Süden sowie zwischen den Dolomiten im Osten und dem Berner Oberland im Westen. Sie werden interessant beschrieben und mit Kartenausschnitten, schönen Farbfotos und Piktogrammen ergänzt, so das man alle relevanten Angaben auf einen Blick hat.



Mark Zahel
HÜTTENWANDERN
SALZBURGER u.
BERCHTESGADENER LAND

Tourenziele zwischen Watzmann, Dachstein und Großvenediger

144 Seiten, zahlreiche Farabbildungen, Kartenausschnitte
 Bruckmann Verlag, München 2009
 ISBN 978-3-7654-4859-1

In diesem Führer hat der Autor die Berghütten als Tourenziele gewählt. Manche Hütten stehen in imposanter Umgebung und der Weg ist oft als alpine Unternehmung zu werten. Viele Routen werden als Rundtouren vorgeschlagen, wobei man das vorgeschlagene Gebiet aus verschiedenen Blickwinkeln kennen lernt. Die 55 Touren reichen von Almhütten über Berghütten, die sich als Stützpunkte für Gipfeltouren anbieten, bis zu einigen Bergunterkünften auf Gipfeln. Die informativ verfassten Beschreibungen werden mit umfangreichen Infoblöcken - die auch Gipfelvorschläge beinhalten - ergänzt. Der handliche Führer wird mit animierenden Farbfotos und Piktogrammen als Anfangsinfo abgerundet.



Iris Kürschner
HÜTTENTREKKING
Bd. 3 WESTALPEN

30 Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte
 272 Seiten, 188 Farbfotos, 35 Routenkarten, Höhenprofile
 Rother Verlag, Ottobrunn, 2010
 ISBN 978-3-7633-3040-9

Etappen von Weitwandererouten wie der GR 5 und der Grande Traversata delle Alpi (GTA) Höhenwege über aussichtsreiche Kämmen sowie Rundtouren um berühmte Berge laden dazu ein, von Hütte zu Hütte wandernd erlebt zu werden. Auf diesen Routen wird man mit wilden Landschaften ebenso wie mit alter Bauernkultur konfrontiert. In diesem Führer der Rother Selection hat die Autorin eine Auswahl an schönen Routen zusammengestellt, Klassiker und kaum bekannte Wege, Wochenendtouren und bis zu 14 tägige Unternehmungen, welche mit einladenden Farbfotos ergänzt werden. Informative Beschreibungen, Höhendiagramme, Tipps für mögliche Gipfelbesteigungen und Routenkarten geben einen guten Überblick über die vorgestellten Touren. In einen Infoblock erfährt man wissenswertes über die Hütten.



W. Pusch, E. Schmitt, Th. Senf, M. Waeber
HOCHTOUREN WESTALPEN
 Fels- u. Eistouren zw. Tödi und Grand Combin

288 Seiten, 250 Farbfotos, 42 Tourenkarten
 Rother Verlag, Ottobrunn, 2009
 ISBN 3-7633-3028-7

In diesem Führer aus der Rother Selection bieten die Autoren ein großes Spektrum an Tourenmöglichkeiten in Fels und Eis an. Den Schwerpunkt dieses Werks sind die Berner und die Walliser Alpen, aber auch unbekannte Gipfel wie das Rheinwaldhorn sind enthalten. Die Auswahl beschränkt sich nicht nur auf Klassiker, sondern auch auf wenig bekannte aber auch interessante Routen. Die Palette der Touren reicht von leichten Firnanstiegen für Einsteiger über anspruchsvolle Führen bis zu Wänden für extreme Alpinisten. Genaue Beschreibungen, informative Anstiegsfotos, Kartenausschnitte erleichtern die Planung der diversen Routen. Eine kurze Einführung, die Interessantes über die Tour beinhaltet, wird vorangestellt.

Öffnungszeiten:

AV-Bibliothek, Schörgelgasse 28a, Mittwoch 18:00 bis 19:30 Uhr
 E-Mail: bibliothek.graz@sektion.alpenverein.at www.alpenverein.at/graz → Alpinbücherei





Tatjana M. J. Rasbortschan
75 LEHRWEGE und ERLEBNISPFADe
 Oberösterreich. Salzburg. Berchtesgaden

240 Seiten, zahlreiche Farbfotos,
 Tourenkärtchen, Übersichtskarte
 Verlag Pustet, Salzburg, 2013
 ISBN 978-3-7025-0707-7

Der Schwerpunkt dieses Führers liegt in Salzburg (39 Wege), gefolgt von Oberösterreich (18), Berchtesgadener Land (16) und ergänzt durch zwei in Tirol. Auf einen ausführlichen Einleitungsteil wird verzichtet, schon auf S. 10 beginnen die zwei- bis vierseitigen Beschreibungen der Themenwege, jeweils mit Infoblock und Foto, leider nur selten mit Kartenausschnitten. Ein kompaktes regionales Kompendium für Themenweg-Fans!



Mark Zahel
HÜTTENWANDERN in SÜDTIROL
 Die 55 schönsten Ziele vom Vinschgau bis zum Pustertal

144 Seiten, 120 Farabbildungen,
 Kartenausschnitte, Piktogramme
 Bruckmann Verlag, München 2008
 ISBN 978-3-7654-4567-5

Der Autor, ein profunder Südtirol-Kenner, stellt in diesem Führer 50 Hütten vor. Viele von diesen eignen sich nicht nur als Bergsteigerstützpunkte sondern man kann man aber auch der weit bekannten Kulinarik frönen. Bergsteigern bieten sie gute Refugien für alpine Gipfelbesteigungen und Überschreitungen. Beschrieben werden die Besonderheiten, verschiedene Anstiegsmöglichkeiten, Lage und das Tourenumfeld der jeweiligen Hütte. Tourensteckbriefe, Kartenausschnitte und Piktogramme geben ebenso wie schöne Farbfotos informativen Einblick in Kurzform.



Dieter Buck
GENUSSWANDERN in KÄRNTEN
 50 einfache bis mittelschwere Touren
 168 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Kartenskizzen, Übersichtskarte
 Verlag Styria Regional Carinthia in der Verlagsgruppe Styria Ges.m.b.H.,
 Wien – Graz – Klagenfurt, 2013
 ISBN 978-3-7012-0133-4

In diesem Buch werden ausschließlich „gemütliche Wanderungen zwischen einer und maximal vier Stunden“ vorgestellt, was die meisten der Touren auch für Kinder gut geeignet macht. Räumlich decken die Vorschläge zwar ganz Kärnten ab, konzentrieren sich aber deutlich auf das Mittelkärntner Seengebiet. Dabei fällt auf, dass 13 Touren zu Burgen führen, die auch sehr ausführlich vorgestellt werden. Insgesamt handelt es sich um eine unkonventionelle Zusammenstellung, die manch neue Facette von Kärnten erschließt.



Kurt Schall
KLETTERSTEIG-ATLAS ÖSTERREICH

Alle lohnende Klettersteige von leicht bis extrem schwierig

580 Seiten, ca. 1000 Fotos, Kartenausschnitte, Ringbuchsystem
 Schall Verlag, Alland, 2011
 ISBN 978-3-900533-63-2

In der 4. Auflage dieses bewährten Klettersteigführers werden alle Klettersteige und gesicherte Steige in der benutzerfreundlichen Form eines Ringbuchordners ansprechend und übersichtlich vorgestellt. Schon in der Tabelle des Inhaltsverzeichnisses hat man einen guten Überblick über Schwierigkeit, Länge und Exponiertheit der Steige. Viele werden mit Toposkizzen und einem Anforderungsprofil versehen. Mit Piktogrammen, Infokästen und Tourenkarten hat man sofort einen Überblick über die vorgestellte Route. Ausführliche Beschreibungen und einladende Farbfotos machen den Führer zu einem beliebten Standardwerk für diese Freizeitgestaltung. Für das Mitnehmen der Tourenblätter gibt es eine stabile Schutzhülle. Nachträgliche Updates von Klettersteigen gibt es auf der Homepage (www.schall-verlag.at) zum Download.



Roswitha Bauer, Dieter Antensteiner
SALZKAMMERGUT
 Wellness, wandern, Natur erleben

128 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Kartenausschnitte, Streckenleisten
 Tyrolia Verlag, Innsbruck, 2008
 ISBN 978-3-7022-2896-5

Wasser und Salz prägten die Landschaft des Salzkammerguts ebenso wie seine Geschichte und Kultur. Beide entfalten richtig angewandt eine besondere Heilkraft. Der neue Führer aus der Reihe „Erlebnis-Wandern“ macht dieses Thema zum Leitfaden für ein Wander- und Naturerlebnis. Der handliche Führer bietet informativ gestaltete Beschreibungen der Touren, deren Ansprüche auch farblich gekennzeichnet werden. Die Routen führen in wildromantischen Täler, zu idyllischen Seen und herrlichen Fernblicken von den Berggipfeln. Kartenausschnitte mit Tourenverlauf und Farbfotos veranschaulichen die vorgestellten Touren, zu denen es interessante kulturelle Infos sowie Wellness-Tipps gibt.





AUS:blick

Wie immer ist es uns ein Vergnügen Ihnen unser Nachrichtenblatt präsentieren zu dürfen. Ein Team von engagierten Leuten arbeitet viele Stunden, um aufzuzeigen was jeder Einzelne für den Alpenverein leistet. Egal ob Tourenführer, Funktionär oder Jugendleiter, alle leisten einen wichtigen Beitrag und eine gute Zusammenarbeit.

Nun nur ein kurzer Vorgeschmack was Sie im nächsten Nachrichtenblatt erwarten wird. Wir werden unseren Fokus im nächsten Nachrichtenblatt auf das Thema „Auslandsbergfahrten“ richten. Das darauffolgende Heft, welches im nächsten Jahr erscheint, werden wir uns mit dem Thema „Wandern in und um Graz“ auseinander setzen. Bei den folgenden Nachrichtenblättern hoffen wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder. Wenn auch Sie Ihre Meinung kundtun wollen melden Sie sich bei unserem Re-

daktionsteam oder in unserer Geschäftsstelle. Wir freuen uns über jeden innovativen Beitrag Ihrerseits. Falls Sie das Nachrichtenblatt lieber nur in elektronischer Form erhalten

möchten, teilen Sie uns das bitte einfach unter der E-Mail: nachrichtenblatt.graz@sektion.alpenverein.at mit.

Nicole Pschaida

Impressum:

Impressum: Medienbesitzer und Verleger: Österreichischer Alpenverein, Sektion Graz, Steirischer Gebirgsverein, A-8010 Graz, Sackstraße 16

Inhalt: Informationen und Berichte über Tätigkeiten, Ziele und Aufgaben im Sinne der Vereinsstatuten.

Hersteller: Buch- u. Offsetdruck Dorrong, A-8053 Graz, Kärntner Straße. 96.

Herstellungs- und Verlagsort: Graz. Auflage 12.500.

Anzeigenteil, Redaktion und Layout: AV Graz.

Für namentlich gezeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich und gibt seine persönliche Meinung wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Dias oder elektronische Daten wird von der Redaktion keine Haftung übernommen.

AV-Geschäftsstelle Graz

A-8010 Graz, Sackstraße 16

Tel. 0316/82 22 66, Fax 0316/81 24 74

Öffnungszeiten: Mo., 10 bis 18 Uhr;

Di. bis Do., 10 bis 15 Uhr;

Fr., 13 bis 18 Uhr

Internet: www.alpenverein.at/graz

E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at

Alpine Auskunft: Tel. 0316/83 48 41

Mi. von 18 bis 19.30 Uhr

Internet: www.alpine-auskunft.at

Die Redaktion ist erreichbar unter

nachrichtenblatt.graz@sektion.alpenverein.at

**Redaktionsschluss
Auslandsbergfahrten
15. 11. 2013**



GZ 02Z031118 M
P. b. b.
Erscheinungsort Graz
Verlagspostamt 8020 Graz
Unzustellbare Hefte bitte zurück
an den ÖAV, Sackstraße 16,
8010 Graz.

40 JAHRE
SPORTKOMPETENZ

giga sport



© SCHÖFFEL

giga sport

GUTSCHEIN



20



**bei Kauf von Outdoor-
Artikeln ab 100,-**

Gültig bis 31.12.2013

Nicht mit anderen Rabatt-, Gutschein- und Eintauschaktionen kombinierbar. Ausgenommen ist der Kauf von Geschenkkarten und Serviceleistungen. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich.